

An einen Haushalt

Benachrichtigungspostamt 2000 Stockerau
Zugestellt durch Post.at • ohne Anschrift • info.Post

UNSERE STADT

STADTGEMEINDE STOCKERAU

Euonymus europaeus - umgangssprachlich Pfarrerkapperl, hochdeutsch auch Pfaffenhütchen oder Gemeiner Spindelbaum aus der Familie der Baumwürgergewächse (Celastraceae). Achtung: Früchte stark giftig!! Schöne Herbstfärbung



Seite 10 **Wellness Oase**

Seite 17 **Musikschule**

Seite 30 **Pflegeheime**

RM 04A035764

Ausgabe Oktober 2010

A-2000 Stockerau
Rathausplatz 1

Telefon: 0 22 66 / 695
Telefax: 0 22 66 / 695-1250

Internet: www.stockerau.at
E-Mail: stadtgemeinde@stockerau.gv.at

Prof. Dr. Nikolaus Britz

Dr. Nikolaus Britz war vor allem Lehrer und Volksbildner. Er war Generalsekretär der internationalen Lenaugesellschaft und die treibende Kraft dieser Gesellschaft. Er wollte mit seinem Handeln und Arbeiten zum friedlichen Verständnis vor allem der Österreicher benachbarten, durch Kultur und Geschichte verbunden gewesenen Völker Süd- und Südosteuropas und der deutschen Geisteswelt beitragen.

Nikolaus Britz kam am 7. November 1919 in Groß-Kikinda (jugoslawisches Banat), einer Stadt wo serbisch, ungarisch und deutsch gesprochen wurde, zur Welt. Auf den Volksschulbesuch folgte der Besuch des Gymnasiums, wo nur serbisch gesprochen wurde. Britz besuchte dann eine private Lehrerbildungsanstalt an der deutsch gesprochen wurde und verließ diese als Junglehrer. Er wurde dann zum Militär eingezogen und verlor überdies in den Kriegswirren seine Heimat. Über den Umweg über Deutschland fand er dann in Niederösterreich Zuflucht und Bleibe. Er blieb diesem Lande daher stets verbunden. Einige Jahre unterrichtete er an der Volksschule in Höbersdorf. Schon im Jahr 1946 schrieb er Gedichte unter dem Pseudonym „Klaus Hebertsdorf-Reimer“ und er gab den „Weinviertler Lesekalender“ heraus. 1950 wurde er Hauptschullehrer in Korneuburg. In dieser Zeit studierte er an der Wiener Universität Germanistik und



Dr. Britz war als Professor an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Baden tätig, er war auch Träger des Ehrenringes der Stadt Stockerau

Geschichte, promovierte 1955 zum Doktor der Philosophie und war dann einige Jahre wissenschaftliche Hilfskraft an der Universität Wien.

Seit 1959 arbeitete er an dem „Wiener Südost-Jahrbuch“ mit, das die offizielle

Stimme der „Forschungsstelle der Österreicher aus dem Donau-Sudeten- und Karpatenraum“ war. Er schrieb den Beitrag „Spätes Mittelalter“ zum Heimatbuch Korneuburg.

1964 war er Mitbegründer der „Internationalen Lenau-

gesellschaft“ in Stockerau deren Generalsekretär er wurde. Diese Gesellschaft diente der Lenauforschung und auch der Völkerverständigung. Er organisierte die Tagungen dieser Gesellschaft und brachte den „Lenau-Almanach“ und auch das „Lenau Forum“ heraus. Darüber hinaus gab er die Reihe „Dichter des Bezirkes Korneuburg“ heraus (Felzmann, Jirgal, Lenau, Krimmel, Kühnl und Kramer).

Dr. Britz schrieb „Der Gerichtsbezirk Stockerau im Mittelalter“, das Buch über „Bürgermeister Josef Wondrak“, das Buch „Lenau in Niederösterreich“ und „Nikolaus Lenaus familiengeschichtliche Vergangenheit“. Daneben hat er noch eine große Anzahl an Aufsätzen und Abhandlungen geschrieben. Seit 1969 war Dr. Britz als Professor an der Pädagogischen Akademie des Bundes in Baden tätig. Für diese Tätigkeit wurde ihm auch vom Bundespräsidenten der Ehrentitel Oberschulrat verliehen. Er war auch Mitglied des niederösterreichischen Kultursekretariates. Dr. Britz war auch Besitzer zahlreicher ausländischer Ehrenzeichen für kulturelle Verdienste.

Er starb am 10. November 1982 und wurde in einem Ehrengrab am Wiener Zentralfriedhof bestattet. Dr. Britz ist Träger des Ehrenringes der Stadt Stockerau. Die Stadtgemeinde Stockerau hat eine Straße nach ihm benannt.

Dr. Günter Sellinger



Sehr geehrter Leser! Liebe Leserin!

Sicher haben auch Sie der medialen Diskussion entnommen, dass sich die Wirtschaft zwar erholt, aber nicht so schnell wie man das gerne hätte. Auch dass die Wirtschaftskrise in vielen Bereichen noch immer gravierende Auswirkungen hat und mit diesen Effekten noch einige Zeit zu rechnen sein wird, ist Ihnen sicher nicht entgangen.

Was heißt das aber für die Gemeinden und ganz besonders für die Stadtgemeinde Stockerau?

In Zeiten sinkender Einnahmen müssen alle Leistungs- und Servicebereiche kritisch durchleuchtet werden. Zum einen gilt es an der eigenen Organisation zu arbeiten und diese zu verbessern, was durch verschiedene Reorganisationsprojekte mit professioneller Unterstützung geschieht. Dennoch werden Preisanpassungen in verschiedenen Bereichen notwendig sein. Auch gilt es den Tatsachen ins Auge zu sehen, dass kommunale Leistungen nicht im gleichen Ausmaß wie bisher finanzierbar sein werden. Umfragen zufolge lehnen es 75 % der Bevölkerung ab, dass sich ihre Gemeinde weiter verschuldet, um den derzeitigen Stand an kommunalen Leistungen aufrecht zu erhalten.

Als Bürgermeister von Stockerau kann ich Ihnen versichern, dass ich gegen undifferenzierte, pauschale Leistungskürzungen bin. In einzelnen Bereichen, wie bei der derzeit in Diskussion stehenden Fäkalienabfuhr, ist es aber durchaus sinnvoll zu hinterfragen, ob solche Leistungen nicht von privaten Anbietern erbracht werden sollen und sich als Gemeinde gegebenenfalls aus manchen Bereichen zurück zu ziehen.

Ähnliches gilt auch für den großen Bereich der Subventionen. Mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat weiß ich mich einer Meinung, dass es gilt, alle Kräfte zu bündeln um vor allem für die Jugend und die Hilfsorganisationen die gleichen Chancen wie bisher bieten zu können.

Der Sozialstaat ist leider gerade in den Gemeinden an die Grenzen seiner Finanzierbarkeit gestoßen, dies nicht zuletzt deshalb weil den Gemeinden viele zusätzliche Pflichten und Zahlungen auferlegt wurden, ohne sie mit den entsprechenden Mitteln auszustatten.

Es wird daher auch eine Aufgabe der Kommunalpolitik sein, dafür zu sorgen, dass es nicht zu einseitigen Belastungen und Unausgewogenheiten kommt.

Ihr

Helmut Laab
Bürgermeister

Bürgermeister Stamtisch

6. Oktober 2010 ab 18.00 Uhr

Cafe Schwarz – Fam. Sommer-Loley
Heidstraße 39, Stockerau

Inhalt

Prof. Dr. Britz	2
Pfarrer	5
Wechsel in der Stadtpfarre	6
10 vor Wien	7
Nachtbusfahrplanänderung	8
Unsere Betriebe	9
Die Wellness Oase Stockerau	10
Hilfswerk / Theodor Kramer	12
Lenautheater	13
Rheumatologie	14
Bürgerforum	15
Verpflichtendes Kindergartenjahr	16
Die „erste“ Musikschule in NÖ	17
Lesezeichen	18
WasWannWo	19
FF Stockerau	25
Hauptschulen	26
Coole Krankenversicherung	28
Pflegeheim	30
Sport	31
Umwelt	34
Verhalten mit Hunden	37
Gemeinderat	38
Servicedienste	42

Impressum

Medieninhaber, Redaktion und Verlag:

Stadtgemeinde Stockerau,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Herausgeber:

Bürgermeister Helmut Laab,
2000 Stockerau, Rathausplatz 1

Gestaltung und Druck:

Bösmüller Print Management,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Str. 3,
www.boesmueller.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

14. Oktober 2010

Inseratenannahmeschluss:

15. Oktober 2010



Für Ihre Sicherheit Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 2. Oktober 2010, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.120 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 2. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 2. Oktober nur Probealarm.
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ. Zivilschutzverband ein kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit



Meistens wird Gott ganz leise Mensch.
 Von der Öffentlichkeit unbemerkt.
 Von den Menschen nicht zur Kenntnis genommen.
 Meistens wird Gott ganz leise Mensch.
 Wenn Menschen zu Menschen werden.

Andrea Schwarz

Nach massivem öffentlichem Druck wird das so genannte Anti-Minarett-Spiel der steirischen FPÖ aus dem Internet entfernt...

Der evangelische Superintendent der Steiermark ruft nach einem Sprengstoffanschlag vor einem Asylheim der Caritas in Graz zu einer ‚Deeskalation der Worte‘ im Wahlkampf auf...

Freunde von uns erhielten Besuch von orthodoxen Schwestern aus Minsk. Kurz nach deren Ankunft kam die Polizei und fragte nach: ‚Was sind das für Leute? Sind sie eingeladen? Wer trägt die Verantwortung für sie?‘

Ein Nachbar hatte die Polizei verständigt...

Entwickelt sich Österreich zu einem Land des Misstrauens gegenüber allem Fremden?

Wollen wir wirklich unter uns bleiben statt mit andern zu leben, von ihnen zu lernen, uns mit ihrer Sicht der Welt auseinanderzusetzen?

Ich selber habe im Wartezimmer eines Krankenhauses folgende Begebenheit erlebt: mit mir und meiner Frau wartete ein junges türkisches Ehepaar bangen Herzens auf Einlass in die Station. Da sprach mich der

junge Türke an und vertraute mir die Sorge um sein Kind an, das auf derselben Station lag wie unseres. Wie weggewischt war mit einem Mal alles Trennende zwischen uns – wir waren einfach zwei Väter mit dem Herzen bei ihren Kindern. Zwei Väter, die sich gegenseitig zu trösten versuchten und einander Mut zusprachen.

Gott wird ganz leise Mensch, wenn Menschen zu Menschen werden...

Wann fassen wir endlich Mut und machen Schritte auf die ‚Fremden‘ in unserer

Mitte zu? Wir werden ganz schnell entdecken, dass wir keine Angst vor ihnen zu haben brauchen, dass sie Menschen sind wie wir. Und dass wir reicher werden durch die Begegnung mit ihnen – an Erfahrung, an Glauben, an innerer Weite.

Das ist doch eine lohnenswerte Aussicht!

Viele gute Begegnungen dieser Art wünscht Ihnen

Pfarrer Christian Brost



Gemeinderatssitzung

Der Gemeinderat der Stadt Stockerau hat in seiner Sitzung am 8. September 2010 unter anderem folgende Beschlüsse gefasst:

- Die Richtlinien für das Bürgerforum (siehe auch Seite 15) wurden einstimmig beschlossen
- Die Verleihung der Ehrennadel in Gold aus OSR Dir. Dagmar Böck wurde einstimmig genehmigt
- Einstimmig wurde die Verleihung von Helfedienstmedaillen an MitarbeiterInnen des Hilfswerkes Stockerau und der Volkshilfe Stockerau beschlossen
- Dem Österreichischen Alpenverein, Sektion Gebirgsverein Stockerau wurde einstimmig die Genehmigung zur Führung des Stadtwappens erteilt
- Der 1. Nachtragsvoranschlag 2010 wurde verabschiedet
- Einstimmig wurde die Preisanpassung für die Benützung des Hallenbades Stockerau beschlossen
- Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde der Ankauf eines Vakuumsfasses zum Transport der Deponiesickerwasser
- Einstimmig wurde der Angebotserweiterung der Regionalmusikschule Stockerau um den Bereich „Theater“ zugestimmt (siehe auch Seite 17)
- Einstimmig wurde auch der Elternbeitrag für die Kindergartenbetreuung zwischen 17.00 Uhr und 18.00 Uhr beschlossen
- Im Wege eines Dringlichkeitsantrages wurde die Überprüfung der Haftpflichtversicherungsverträge für den Fuhrpark der Stadtgemeinde Stockerau einstimmig beschlossen

Wechsel in der Stadtpfarrkirche

Am Samstag, 11. September 2010 wurde Stadtpfarrer Monsignore Karl Pichelbauer nach mehr als dreizehn Jahren Tätigkeit in Stockerau in „seiner“ Kirche würdig verabschiedet.

Er wird Dompropst von Wiener Neustadt und rückt damit auch seinem Heimatort Kirchsschlag in der Buckligen Welt wieder ein gutes Stück näher. „Ich habe in Wiener Neustadt eine große Aufgabe zu erledigen – wir haben einen großen Umbau vor uns“, sagt Monsignore Pichelbauer über seinen Abschied. Mit der Generalsanierung der Propstei, kommt auf den neuen Dompropst in den nächsten zwei Jahren auch gleich eine große Herausforderung zu. Im Zuge der Sanierung werden das Bildungshaus St. Bernhard und das Vikariat in die Räumlichkeiten der Propstei ziehen. Monsignore Pichelbauer sieht das Gesamtprojekt als „sinnvolle Idee“. Thematisch passe alles gut zusammen, es sei auch genügend Platz vorhanden, „die Propstei kann so ein spirituelles Zentrum werden.“ Für seine Verdienste erhielt der scheidende Stadtpfarrer gemäß einstimmigem Gemeinderatsbeschluss vom 15. Juni 2010 die Ehrennadel in Silber, die ihm Bürgermeister Helmut Laab zum Abschied überreichen konnte.

Nur eine Woche später, am 18. September 2010, wurde der bisherige Diözesanjugendseelsorger des Weinviertels, Dr. Markus Bera-

nek durch Bischofsvikar Mag. Matthias Roch, der selbst einige Jahre Pfarrer in Stockerau war, als neuer Stadtpfarrer in sein Amt eingeführt. „Jetzt gilt es in die Rolle des Stadtpfarrers hineinzuwachsen“, sagt Dr. Beranek, „das ist eine große Herausforderung und etwas Neues für mich“. Unterstützt wird der neue Stadtpfarrer vom großen Pfarrgemeindeteam, aber



Große Auszeichnung für den scheidenden Stadtpfarrer: Bürgermeister Helmut Laab konnte Monsignore Karl Pichelbauer die silberne Ehrennadel der Stadt Stockerau überreichen



Bürgermeister Helmut Laab hieß den neuen Pfarrer in der Stadtpfarrkirche willkommen



Neben Bischofsvikar Matthias Roch, der die Amtseinführung vornahm, und zahlreichen weiteren Konzelebranten las Dr. Markus Beranek seine erste Messe als Stadtpfarrer

auch sonst erfährt er, wie er selber sagt, viel Zuspruch und allenthalben die Versicherung und das Angebot zur Zusammenarbeit. Aber auch Kaplan Clemens Beirer erfuhr eine berufliche Veränderung. Die kommenden fünf Jahre wird er Sekretär bei Erzbischof Kardinal Christoph Schönborn sein. An seine Stelle tritt in Stockerau Kaplan Dr. Manfred Müller, der nach einem ersten Studium (Mag. in Germanistik, Romanistik, Philosophie), nach Arbeit in der Werbebranche (Texter) und als examinierter Krankenpfleger im Spital als spät Berufener Priester wurde. Für ein Arbeitsjahr wird auch Moritz Schönauer als Praktikant das Pfarrteam verstärken und Einblicke in die Pfarrarbeit und in das Gemeindeleben gewinnen und dadurch Erfahrungen für sein späteres Leben als Priester sammeln.

Kleinregion 10 vor Wien – Werbeaktion für die Woche des Brotes

Der Welttag des Brotes am 16. Oktober 2010 soll KonsumentInnen darauf aufmerksam machen, dass Brot und Gebäck wichtige Bestandteile der menschlichen Ernährung sind. Im Rahmen der Brotwoche wollen auch die 10 vor Wien Bäcker die köstlichen regionalen Produkte ihrer Betriebe präsentieren. Die Kleinregion 10 vor Wien wird in Kooperation mit der Wirtschaftskammer eine Gutscheinverteilaktion starten, bei der BürgerInnen der Kleinregion 10 vor Wien die Möglichkeit erhalten, sich innerhalb von 14 Tagen gratis ein 10 vor Wien

Erdäpfelgebäck (Kleingebäck aus Erdäpfelteig) in einer der untenstehenden Bäckereien abzuholen und dabei auch die weiteren 10 vor Wien-Gebäcksorten (10 vor Wien-Brot; 10 vor Wien-Traube) kennenzulernen. Die Gutscheine werden am 2. Oktober 2010 am Obst und Gemüsemarkt in Stockerau solange der Vorrat reicht verteilt. Weitere Gutscheine liegen im Bürgerservice der Gemeinde Korneuburg und im Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau sowie in der Fossilienwelt Weinviertel Donauraum auf. In der Zeit von 16. Oktober – 30. Oktober 2010 können



diese bei dem am Gutscheine angegebenen Bäcker eingelöst werden.

Bäckerei Labschütz: Niederhollabrunn & Stockerau
Bäckerei Mayer: Grossmugl

Folgende Bäcker beteiligen sich an der Werbeaktion:
Bäckerei Berthold: Stockerau & Seitzersdorf-Wolfpassing

Weitere Informationen zu den 10 vor Wien-Bäckern und ihren Produkten finden Sie auch auf unserer Homepage www.10vorwien.at.

Transportkostenpatenschaft



Der Sozialmarkt Stockerau unterstützt Menschen mit geringem Einkommen durch die Möglichkeit eines günstigen Einkaufs.

1 Euro pro Monat hilft bereits!

Die Wegstrecken, die zurückgelegt werden müssen, um ausreichend Ware zu besorgen, die wir unseren Kunden anbieten können, werden immer länger.

Mit einer Spende von 12 Euro pro Jahr – also nur 1 Euro pro Monat – können 200 – 250 kg Ware abgeholt werden, womit 30 – 38 Kunden versorgt werden. Somit helfen Sie mit dem Betrag von 12 Euro die Gesamtkunden eines ganzen Tages zu versorgen.

Unterstützen Sie den SOMA Stockerau durch Ihre Spende!

BANKVERBINDUNG: Raika Stockerau
BLZ.: 32842, KtoNr.: 141 366

Um uns bedanken zu können, bitten wir Sie, uns Ihren Namen und Adresse im Feld ‚Verwendungszweck‘ bekannt zu geben!

Vielen Dank für Ihre Spende

Veranstaltungszentrum
Stockerau, Sparkassaplatz



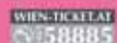
**Operettenbühne
Wien**

**Paganini
14. 10. 2010**

**Die Fledermaus
28. 12. 2010**

Beginn: 19.30 Uhr

Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67 689
oder www.stockerau.gv.at



Vorverkauf:
Abendkasse: Erwachsene C 21.- / Pensionisten, Jugendl. C 18.-
Kombi-Karte: Erwachsene C 23.- / Pensionisten, Jugendl. C 20.-
Erwachsene C 36.- / Pensionisten, Jugendl. C 31.-

533 Nachtbus Floridsdorf   - Korneuburg - Stockerau**Dr. richard** DR. RICHARD LINIEN GmbH & Co KG, Stromstraße 11, 1220 Wien, Tel.: 0133 100-240**Samstag, Sonn- u. Feiertag**

Wien Universität/Rathauspark	1:00	3:00
Schwedenplatz/Morzinplatz	1:10	3:10
Floridsdorf  	1:25	3:25
Langenzersdf W.-Kreuz	1:32	3:32
Langenzersdf Hauptplatz	1:35	3:35
Korneuburg Wiener Str. 23	1:39	3:39
Korneuburg Hauptplatz	1:42	3:42
Korneuburg Leobendorfer Str.	1:43	3:43
Korneuburg Siedlerstr.	1:44	3:44
Korneuburg Bauernkammer/Billa	1:45	3:45
Leobendorf Pfarrweg	1:49	3:49
Leobendorf Kreuzensteinerweg	1:50	3:50
Leobendorf Abzweigung	1:51	3:51
Spillern Karl Wimmer-G.	1:54	3:54
Spillern Bahnstr.	1:55	3:55
Spillern Stockerauer Str.	1:56	3:56
Stockerau Wiener Str.	1:59	3:59
Stockerau Sparkassaplatz	2:00	4:00
Stockerau Rathausplatz	2:01	4:01
Stockerau 	2:02	4:02

Ab 1. Oktober 2010 ändert sich der Nachtbusfahrplan!

Die Wiener Haltestellen des Nachtbusses liegen direkt an der U-Bahn, seit September gibt es in Wien einen Nachtbetrieb der U-Bahn an Wochenenden und vor Feiertagen. Damit ist der Nachtbus noch attraktiver als bisher!

533 Nachtbus Stockerau - Korneuburg - Floridsdorf  **Dr. richard** DR. RICHARD LINIEN GmbH & Co KG, Stromstraße 11, 1220 Wien, Tel.: 0133 100-240**Samstag, Sonn- u. Feiertag**

Stockerau 	2:05	4:05
Stockerau Sparkassaplatz	2:07	4:07
Stockerau Wiener Str.	2:08	4:08
Spillern Stockerauer Str.	2:10	4:10
Spillern Bahnstr.	2:11	4:11
Spillern Karl Wimmer-G.	2:12	4:12
Leobendorf Abzweigung	2:14	4:14
Leobendorf Kreuzensteinerweg	2:16	4:16
Leobendorf Pfarrweg	2:17	4:17
Korneuburg Bauernkammer/Billa	2:20	4:20
Korneuburg Siedlerstr.	2:21	4:21
Korneuburg Leobendorfer Str.	2:22	4:22
Korneuburg Hauptplatz	2:25	4:25
Korneuburg Wiener Str. 23	2:26	4:26
Langenzersdf Hauptplatz	2:31	4:31
Langenzersdf W.-Kreuz	2:33	4:33
Floridsdorf  	2:40	4:40
Wien Universität/Rathauspark	2:55	

Unsere Betriebe

Entsorgungslösungen für die Abfallwirtschaft

Die Gründung der Gesellschaft M-U-T, Maschinen-Umwelttechnik-Transportanlagen Gesellschaft m.b.H mit Standort Stockerau, Niederösterreich, erfolgte im Jahre 1932. Heute beschäftigt das Unternehmen 165 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Moderne Produktionsprozesse in der Industrie und in Dienstleistungsbetrieben erfordern rationelle und betriebssichere fördertechnische Maschinen- und Anlagensysteme.

Diesem Leitmotiv hat sich M-U-T seit ihrer Gründung verschrieben.

Am Beginn stand die Herstellung von Transport- und Fördersystemen.



1955 erfolgte die Erweiterung der Produktpalette durch Entwicklung und Fertigung von Müllsammelfahrzeugen.

Heute ist M-U-T der führende Hersteller von Kommunalfahrzeugen.



Als Anfang der siebziger Jahre die Umwelt- und Abfallfrage aktuell wurde, entstand das dritte Bein des Unternehmens in Form der Umwelttechnik-Sparte, die sich auf die Herstellung von Abfallsortier- und Biomüll-Kompostierungsanlagen spezialisierte.

In diesem Unternehmensbereich konnte die lange Erfahrung auf dem Gebiet des Transport- und Förderwesens durch Synergie-Effekte voll zur Geltung kommen.



1988 wurde der Kompetenzbereich des Unternehmens in Richtung Abwasserbehandlung ausgeweitet. Die Technologie ermöglicht das Anbieten von Problemlösungen sowohl für Trinkwasseraufbereitung, die Abwasserreinigung, als auch für die Schlammbehandlung und Verölung.

M-U-T ist ein strategisch ausgerichtetes und expandierendes Unternehmen mit Weltruf und hohem Exportanteil.



Nach seiner Errichtung war das Hallenbad Stockerau eine Attraktion in der ganzen Region. Architekt Grünberger, der „Bäder-Papst“, der Mitte der 70er Jahre für den Neubau verantwortlich war, hatte sich mit energietechnischen Fragen noch nicht zu beschäftigen. Die Anlage entsprach sowohl energietechnisch als auch in ihrem Angebot vor allem im Bereich der Sauna dem damaligen Standard. Diese energietechnischen Defizite und die immer stärker spürbare Konkurrenz modernerer Einrichtungen bewog den Gemeinderat der Stadt Stockerau schließlich zu dem einstimmigen Beschluss, zwei Millionen Euro für eine großzügige Modernisierung und thermische Sanierung freizugeben. Am 26. Oktober 2004 konnte die völlig umgestaltete Wellness Oase Stockerau der Öffentlichkeit präsentiert werden und erfreut sich seither sehr großer Beliebtheit.

Mit dem verbesserten Angebot war auch eine Neustrukturierung der Tarife und eine Anpassung notwendig. Hier wurde ein attraktives Modell mit vielen Zeitkarten und großzügigen Rabattstufen geschaffen. Über das Gebäude und den hohen Qualitäts-



24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in der Wellnessoase Stockerau beschäftigt

Die Wellness Oase

standard wurde an dieser Stelle bereits mehrfach berichtet. Was aber hinter den Kulissen des Erholungszentrums an Arbeit notwendig ist, damit Sie, liebe Gäste der Wellness Oase Stockerau, diese Anlagen immer sauber und in hygienisch tadellosem Zustand vorfinden? Heute sollen einmal die Leistungen der 24 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Erholungszentrum Stockerau hervorgehoben werden.

Hallenbad, Sauna und Freibad und benötigen intensive Pflege, Reinigung und

Wartung. Allein in den rund 40.000 m² Grünanlagen sind in der Freibadesaison ca. 2.000 Arbeitsstunden an Mäharbeiten, Rasen-, Strauch- und Baumschnitt etc. notwendig um die Anlagen in einem gepflegten Zustand zu präsentieren. In der heurigen Saison waren etwas mehr als 62.000 Besucher allein im Freibad zu verzeichnen, was einem guten Durchschnittsjahr entspricht. An den stärksten Badetagen waren es mehr als 4.500 (!). Sie können sich sicher vorstellen, was das an Reinigungsarbeiten und Was-

serpflegemaßnahmen bedeutet. Wussten Sie eigentlich wie groß die Wasserfläche im Freibad ist? – 1.354 m² Wasserfläche – solche Schwimmbecken wollen ordentlich gereinigt und desinfiziert werden. Mehr als 800 Stunden Reinigung machen sich bezahlt – die Wasserqualität und die Sauberkeit der Liegen, Kabinen, Kästchen und Außenanlagen können sich sehen lassen. Hier ist Günther Lehner, der Leiter des Erholungszentrums, besonders stolz auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Es ist nicht im-

GROSS

NEU

Autowaschen ab € 0,50

Stockerau, Josef-Jessernigg-Straße 3



In den Grünanlagen sind Baum- und Strauchsnittarbeiten durchzuführen, im Vordergrund arbeitet Roman Theisl mit der Heckenschere



Alfred Niessl ist für die Reinigung der Becken zuständig



Das Hallenbad der Wellnessoase Stockerau wird von Schwimmerinnen und Schwimmern gern besucht



Für die Sauberkeit im Saunabereich sind unter anderem Brigitte Zdenek und Bernadette Labode verantwortlich

mer einfach, an solchen Spitzentagen alles unter einen Hut zu bringen und alle Gäste zufrieden zu stellen, aber die vielen positiven Reaktionen und der großartige Besuch zeigen, dass uns das doch weitestgehend gelingt!“ Das Hallenbad und die Sauna haben praktisch immer Saison – das zeigt auch die Besucherzahl: Knapp 90.000 Personen waren es im vergangenen Jahr. Viele sind Stammgäste und kommen gerne immer wieder. Die meisten haben Jahreskarten oder zumindest Zeitkarten. Was die Verantwortlichen besonders freut – es sind praktisch alle Altersgruppen vertreten, Eltern mit Kleinkindern ebenso wie Schulklassen, sportlich ambitionierte Schwimmerinnen und Schwimmer oder

Pensionistinnen und Pensionisten. Sie alle schätzen die Qualität des Angebots. Mehr als 3.800 Stunden pro Jahr sind nötig um die Schwimmhalle sauber zu halten, in der Sauna sind es 4.800. Aber die gründliche Reinigung von 650 m² Saunalandchaft erfordert eben ihre Zeit.

Sie liebe Gäste wissen dieses Angebot zu schätzen, das zeigt auch die hohe Zahl der Stammgäste. Dass diese Leistungen natürlich viel Geld kosten liegt auf der Hand. Der Finanzbedarf für das Hallenbad, die Sauna und das Freibad betrug im Jahr 2009 rund eine halbe Million Euro, wobei die Freibadesaison 2009 weit unter dem Durchschnitt lag.

Zahlen, Daten, Fakten

Freibad 2010

Besucher: 62.286
 Stärkste Badetage: 4. Juli 4.517 Personen, 11. Juli 4.007 Personen
 Saisonkarten: 897
 Wasserfläche: 1354,29 m²
 Grünfläche: 40.000 m²
 Grünflächenpflege: 1.920 Stunden
 Reinigung: 800 Stunden

Hallenbad, Sauna 2009

Besucher: 86.952
 Jahreskarten Halle: 308
 Jahreskarten Sauna: 122
 10er Block Halle: 1.129
 10er Block Vormittag und Nachmittag: 84
 10er Block Sauna: 518
 Wasserfläche Halle: 412 m²
 Wasserfläche Sauna: 23 m²
 Saunafäche: 650 m²
 Saunagarten: 550 m²
 Reinigung Halle: 3.888 Stunden
 Reinigung Sauna: 4.800 Stunden

Weiterbildung für Eltern

Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung richtig begleiten und welche Erziehungsmethoden sind dabei förderlich? Was kommt im berühmten Trotzalter auf mich zu? Mein Kind wird gemobbt oder sitzt stundenlang vor dem Computer. Wie gehe ich mit solchen Situationen richtig um? Fragen über Fragen, die sich im Laufe der Jahre wohl jede Mutter bzw. jeder Vater stellt. Eltern haben einen großen Wissensbedarf in Sachen Kindererziehung.

Die MitarbeiterInnen vom Stockerauer Hilfswerk sind täglich mit Anfragen von Interessenten und Ratsuchenden auf diesem Gebiet konfrontiert. Generell steigt in



Die Leiterin des Beratungszentrums des NÖ Hilfswerk Dr. Herta Hajos und ihr Team stehen für Anfragen gerne zur Verfügung

ganz NÖ die Nachfrage nach Hilfestellungen zu dieser Thematik.

Dank der engen Zusammenarbeit mit dem hilfswerkeigenen Zentrum für Bildung und Beratung in Korneuburg

kann Ratsuchenden auch in Stockerau geholfen werden. In den Räumlichkeiten der Station Stockerau finden vermehrt Kurse und Informationsveranstaltungen zu diesem großen Themenbereich statt.

30 Jahr Jubiläum im Herbst

Anfang Oktober feiert das Stockerauer Hilfswerk ein rundes Jubiläum: seit 30 Jahren ist diese soziale, gemeinnützige Organisation für in Not geratene oder unterstützungsbedürftige StockerauerInnen da. Dieser Jahrestag wird mit einem großen Festakt begangen: BL Doris Brandstötter hat ein Anliegen: „Wir wollen mit einer eigenen Chronik



die Entwicklung des Stockerauer Hilfswerk von den Anfängen als ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe bis hin zur professionellen sozialen Non-Profit Organisation mit hohen Qualitäts- und Organisationsstandards dokumentieren. Falls StockerauerInnen noch „historische“ Fotos oder Unterlagen besitzen, die diese Entwicklung dokumentieren, ersuchen wir um Kontaktaufnahme unter 02266 /61370. Vielen Dank für Ihre Mithilfe“.

Theodor Kramer macht sich auf die Reise

Der Dichter Theodor Kramer (1897-1958) ist ein Kind des Weinviertels, geboren unterhalb des Michelsbergs, als Sohn des Gemeindefarztes von Niederhollabrunn. Als Schüler des Gymnasiums hat er damals auch in Stockerau

gewohnt, in der Dienstwohnung des Großvaters, jenem schlossähnlichen Bau in der Austraße beim Bahnhof. Später studierte er in Wien und war Soldat im Ersten Weltkrieg. In den Sommern der 1920er Jahre geht Kramer Jahr für Jahr auf Wander-

schaft, durchstreift seine Heimat und beschreibt Landschaft und Menschen in Gedichten: die lehmigen Hügel des Weinviertels, die endlosen Felder, die Donauauen, den Bisamberg. Es sind tausende Gedichte, die so entstehen.

Im März 1938 darf der „Jude Kramer“ nicht mehr Dichter sein. Im letzten Augenblick gelingt ihm im Juli 1939 die Flucht nach England. Die Bilder seiner Heimat trägt er im Herzen, an der Entwurzelung leidet er sein Leben lang. In jedem seiner Gedichte fragt er: „Wer noch kennt mich in Österreich?“



Theodor Kramer, ein „Kind“ des Weinviertels

„Theodor Kramer macht sich auf die Reise“ heißt der Abend, der für das NÖ Viertelfestival produziert wurde. Unter dem Motto „Leben, Lyrik und Musik“ wird die Geschichte Kramers erzählt, dazwischen, ergänzend und erklärend, stehen die Gedichte.

Theodor Kramer macht sich auf die Reise Leben, Lyrik und Musik.

22. Oktober 2010, 17.00 Uhr, Stockerau, Blabolil-Heim, In der Au 1 a (15 Minuten vom Bahnhof Stockerau)
In dieser Collage wird Kramers Lebensgeschichte erzählt, verwoben mit den Gedichten; dazu viel Musik. Mit Cécile Cordon, Christiane Holler, Erwin Wögenstein und Stephan Rausch.

Eine Produktion von Holunders Literaturwerkstatt im Rahmen des NÖ Viertelfestivals.

Freie Spende

Info: 0664/ 1719000 (Ditmar Fürst)



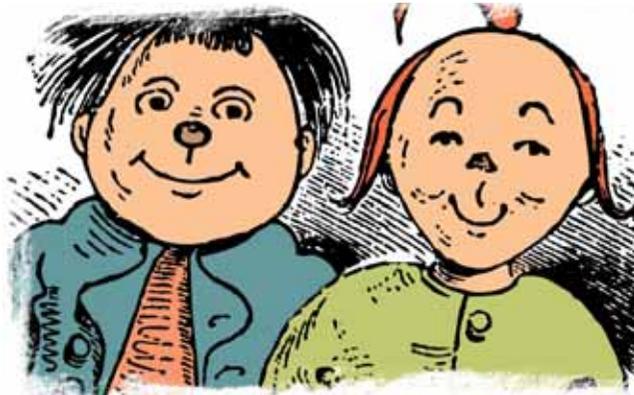
LENAUTHEATER

THEATER IM LENAUSAAL

Lenautheater startet seine Kindertheaterschiene mit einem Klassiker: **Max und Moritz**

Ritzeratze! voller Tücke, in die Brücke eine Lücke.

Wer kennt sie nicht, die wunderbaren Reime und Geschichten von Wilhelm Busch. Freuen Sie sich auf ein Wiedersehen mit der Witwe Bolte, Schneidermeister Böck, dem Lehrer Lämpel, Onkel Fritz, dem Meister Bäcker und dem Müller. Ein lustiges Stück, mit einfachen Mitteln zum Mitmachen. Die Abenteuer, die Max mit seinem Freund



Moritz erlebt, sind geeignet, die Herzen unserer Kleinen so recht aufgehen zu lassen. Der Besuch dieses Kinderstückes ist garantiert ein toller Zeitvertreib, denn Max

und Moritz vermögen noch etwas: Sie pusten Langeweile einfach weg ...

Neben den Volksschulen möchte der Leiter des Lenautheaters Richard

Maynau nun auch die Kindergärten ansprechen und hat seine Stücke nun im Altersbereich ab 4-5 Jahre angesiedelt.

Das Gastspiel des Kindertheaters theatertabor, welche alle großen Kinderbuchklassiker schon auf die Bühne gebracht hat, ist ein Spaß für Jung und Alt.

Termin:

Max und Moritz

Freitag, 15. Oktober 2010

17:00 für Kinder ab 4 Jahre

Hinter die Bühne geschaut:

Bravo Gustl! **Der Souffleur sieht seine Chance**

Ein Theaterkabarett vom Feinsten mit viel Musik und Gesang mit Alfons Noventa und Christine Aichberger. Für Kabarettgänger sicher eine Überraschung. Für Musik und Theaterliebhaber mit Hang zum Kabarett ein Muss. Abend für Abend sitzt der Souffleur Gustl Flüsterer unbeachtet von Allen in seinem Kasten, als hilfreicher Geist, der still darauf wartet, dass einer auf der Bühne seinen Text vergisst und er dann helfend einspringen kann. Was tun, wenn einmal die Vorstellung ausfällt, das Theater aber voll ist? Die Leute heimschicken? Nein.



Das kommt für den Souffleur Gustl Flüsterer nicht in Frage. Jetzt kommt sein großer Moment, wo er allen

zeigen kann, was wirklich in ihm steckt. Ein fulminanter Musik- und Theaterabend, ein Husarenritt durch

Schauspiel, Operette, Musical und die Welt des ‚anspruchsvollen Schlagers‘. Ein Riesenspaß für jedermann. In Koproduktion mit der Studiobühne Schönbrunn.

Termin:

Bravo Gustl!

Samstag, 16. Oktober 2010

20:00 Uhr

Karten unter:

069913390001

im Kulturamt der Stadtgemeinde Stockerau

Unter www.lenautheater.at und im SOMA Stockerau

Saniertes NÖ Kompetenzzentrum für Rheumatologie in Stockerau eröffnet

Modernisierung ist ein weiterer Meilenstein in optimaler Patientenbetreuung

Auf der rheumatologischen Station des Landeskrankenhauses Stockerau wurden zuletzt Sanierungsarbeiten durchgeführt, die für die PatientInnen zahlreiche Vorteile und für die MitarbeiterInnen beste Arbeitsbedingungen mit sich bringen sollen. Diese Arbeiten konnten nun fertig gestellt werden. „Mit dem völlig neu adaptierten Stationsbereich des NÖ Kompetenzzentrums für Rheumatologie haben die für die nächsten Jahre geplanten Renovierungstätigkeiten am Landeskrankenhaus Stockerau begonnen. Insgesamt investiert das Land Niederösterreich 320.000 Euro in dieses Projekt. Die Modernisierung des Landeskrankenhauses Stockerau ist ein weiterer Meilenstein für eine flächendeckende Gesundheitsversorgung und eine optimale Patientenbetreuung“, erklärte dazu Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Die adaptierten Räumlichkeiten sollen eine weitere



Foto: LK Stockerau

v.l.n.r.: Kfm. Direktor Dipl. KH-BW Anton Hörth, Stv. medizinischer Geschäftsführer der NÖ Landeskliniken-Holding Dr. Markus Klamminger, Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, STL-Stv. DGKS Ilona Brichtova, AD-Stv. Prim. Dr. Burkhard Leeb, RM DI Jürgen Tiefenbacher, Bürgermeister Helmut Laab

Verbesserung der Servicequalität mit sich bringen. So wurden die bestehenden Sechsbett-Zimmer in Dreibett-Zimmer umgebaut, um eine angenehmere Atmosphäre zu schaffen. Auch die Nasszellen wurden erneuert.

Die Schwerpunkte des NÖ Kompetenzzentrums für Rheumatologie an der 2. Medizinischen Abteilung liegen unter anderem auf der Behandlung entzündlicher rheumatischer Erkrankungen, von Bindegewebskrankungen sowie von anderen autoimmunologischen Erkrankungen.

„Für Patienten und Patientinnen wird der Aufenthalt in unserem Haus nun noch angenehmer“, freut sich Prim. Dr. Burkhard Leeb über die neuen Arbeits- und Pflegebedingungen. „In den nun schon elf Jahren ihres Bestehens hat sich das damalige rheumatologische Department einer internen Abteilung zu einer eigenen ange-

sehenen Abteilung entwickelt, deren Ruf und Bedeutung weit über die Region hinausgehen. Bei den rheumatischen Erkrankungen werden Schwerpunkte auf die Behandlung entzündlicher rheumatischer Erkrankungen, Kollagenosen und anderer autoimmunologischer Erkrankungen, degenerativer Erkrankungen der großen tragenden Gelenke, der Wirbelsäule sowie der kleinen Gelenke gelegt. Akute weichteilrheumatische Erkrankungen, die einer häuslichen Behandlung nicht mehr zugänglich sind, werden ebenfalls aufgenommen.“

Nähere Infos unter <http://www.stockerau.lknoe.at/>



Die vorhandenen Sechsbett-Zimmer wurden in moderne Dreibett-Zimmer umgestaltet



Bürgerforum

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Stockerau hat in seiner Sitzung am 8. September 2010 die im folgenden auszugsweise wiedergegebenen Richtlinien für die Abhaltung eines Bürgerforums beschlossen:

Das **Bürgerforum Stockerau** wird vor jeder Stadtratssitzung abgehalten.

Ziel ist es, jeweils drei Bürgerinnen bzw. Bürgern (in der Reihenfolge des Einlangens innerhalb der letzten Woche vor dem Termin) die Möglichkeit zu geben, Anliegen und Anregungen der gesamten Stadtregierung vorzutragen.

Die **Ankündigung** des Bürgerforumstermins erfolgt nach Möglichkeit eine Woche vor dem in Aussicht genommenen Termin

- in lokalen Medien (NÖN, Bezirksblätter ohne Kostenaufwand)
- auf der Homepage der Stadtgemeinde Stockerau und
- durch Aushang an der Amtstafel und der Informations-tafel im Rathaus.

Spätestens drei Tage vor dem Termin müssen die Anmeldungen einlangen (Email, Internet, per Post oder Fax). Sie werden in der **Reihenfolge des Einlangens** behandelt.

Das Bürgerforum wird durch den Bürgermeister eine halbe Stunde vor der Stadtratssitzung eröffnet. Die vorge-

tragene Thematik wird auf Tonband aufgenommen und in einem Protokoll schriftlich festgehalten. Nach der Redezeit des Bürgers/der Bürgerin erfolgt die Feststellung wer für den Themenbereich zuständig bzw. verantwortlich ist. Diese Person wird dem Bürger/der Bürgerin sogleich namentlich mitgeteilt.

Die **Redezeit** ist auf fünf Minuten pro Teilnehmer und Thema begrenzt. Im Vorfeld ist bei gleichen Themenstellungen ein Sprecher bzw. eine Sprecherin auszuwählen. Falls etwas zur Thematik geklärt werden muss, kann eine Nachfrage durch die Stadträte erfolgen. Nach längstens zehn Minuten ist das Thema durch den Moderator/die Moderatorin abzubereiten (Dauer insgesamt max. 1/2 Stunde).

Beim Bürgerforum kann jede Person auftreten, die **in Stockerau gemeldet** ist.

Folgende **Voraussetzungen** sind einzuhalten:

- Zeitgerechte Anmeldung (Einbringung spätestens drei Werktage vorher)
- Angabe von Name, Adresse, Thema (kurz skizziert)
- Das Thema muss ethisch korrekt sein

Themen, die dem Amtsgeheimnis (Persönliches, Abgaben etc.) unterliegen, können im Bürgerforum nicht behandelt werden.

Funktioniert. Immer.

Herbst-Aktion



Preisangaben inkl. MwSt.
Angebot gültig solange
der Vorrat reicht.
Irrtümer und Preisänderung vorbehalten.

HP 625: AMD Athlon II P320 (2.1G), 15.6" HD, 2GB-RAM DDR3
1066MHz - ATI Mobility Radeon™ HD 4200 -
HD 320GB, 2MP Camera, Win 7 Pro - Win 7 32/64 und
XP Pro, DVD+/-RW DL SM LS, 6 Li-Ion, WLAN 802.11 bgn, Bluetooth, HDMI, 56K
HP 620 wie HP 625 allerdings 500GB HD, 3GB-RAM, eSATA, Intel GMA X4500 MHD,
Intel Core 2 Duo T4400 (2,2 GHz, 1MB Cache, 800 MHz FSB), Win 7 HP

HP Notebook
für HP-625
€ 499,-
für HP-620
€ 599,-

**bürotechnik
heinish**

NEU: Apple-Computer Verkauf und Service

Bürotechnik in Perfektion.

Auch zu Hause.

2000 Stockerau, J. Schidlagasse 1

Tel: 02266 / 617 57

www.heinish-edv.at

Verpflichtendes Kindergartenjahr für alle 5- bis 6-jährigen Kinder

Mit September 2009 wurde in Niederösterreich der Kindergarten für alle 5- bis 6-jährigen Kinder verpflichtend. Eine schon bisher gelebte Tradition hat durch den Regierungsbeschluss einen rechtlichen Rahmen bekommen. Die Kinder müssen den Kindergarten an mindestens vier Tagen der Woche für mindestens 16 Stunden im Rahmen der Bildungszeit besuchen.

In Niederösterreich sind von dieser neuen Verpflichtung rund 400 Kinder betroffen, denn aufgrund des Gratis-Kindergartens am Vormittag gehen bereits 98 Prozent der 5- bis 6-Jährigen in einen Kindergarten. Ausnahmen



von dieser Verpflichtung bestehen nur für Kinder, die die Volksschule vorzeitig besuchen, bei bestimmten medizinischen Gründen und gesundheitlichen Be-

einträchtigungen oder Verhaltensweisen, die eine Gefährdung anderer Kinder oder eine unzumutbare Störung des Kindergartenbetriebes befürchten lassen.

In Stockerau ist schon seit langem sicher gestellt, dass alle 5- bis 6-jährigen Kinder unserer Stadt einen Kindergartenplatz erhalten.

Gesundheitstelefon: 0676 87832000
SAISONAUFTAKT

a.scheimer
WELLNESS · LIFESTYLE · STUDIO

Setzt neue Maßstäbe bei:

- + Rückenschmerzen
- + Kopfschmerzen
- + Migräne
- + Muskelverspannungen
- + Grippe und Erkältung
- + Rheuma
- + Gicht

Lendenwirbelstrahler!
Bei Bodytherm

Wellness Lifestyle Studio A. Scheimer Kochplatz 2 Top 3 2000 Stockerau

silvia muth

Tracht & Mode

2000 Stockerau, Hauptstraße 32
Telefon/Fax: 02266/64793

Lust auf Herbstmode?

Wir freuen uns auf Sie!

Die „erste“ Musikschule in Niederösterreich

Die Regionalmusikschule Stockerau, an der zusätzlich zum breitgefächerten traditionellen instrumentalen und tänzerischen Unterrichtsangebot (ab dem Schuljahr 2010/2011), auch das Fach Theater/Darstellendes Spiel angeboten wird.

Der Unterricht von erwachsenen Musikschülerinnen und -schülern wird ab diesem Schuljahr nur noch eingeschränkt vom Land Niederösterreich gefördert. Für die Musikschülerhalter und auch die Leiter stellt diese Maßnahme vor die Herausforderung, in Zukunft bedarfsgerechte Angebote für Jugendliche und Erwachsene zu erstellen, kommen doch erwachsene Schüler aus den unterschiedlichsten Motivationen an die Musikschule und nicht alle Bedürfnisse werden mit einem Einzelunterricht an der Musikschule bestmöglich erfüllt. Daher war es – um den Anspruch des regionalen musischen Kompetenzzentrums nicht zu verlieren – notwendig, kreative und individuelle Lösungen und Angebote zu finden. Die Öffnung für den Bereich Theater kann da einen wertvollen Beitrag leisten, gibt es doch in diesem Bereich auch für erwachsene Schülerinnen und Schüler Förderungen.

Das neue Fach wird von Richard Maynau, dem Leiter des Lenatheaters Stockerau, als Kursunterricht mit vier bis acht Schülern in verschiedenen Altersstufen geführt. Die Kurse können bereits ab dem Vorschulalter besucht werden.

Im Zentrum dieser Unterrichtsform steht die Persön-



lichkeitsentwicklung: „Das Theater hilft bei der Menschwerdung“. Unterrichtsinhalte sind neben Sprech-erziehung, Bühnenspiel auch Improvisation, dadurch werden spielerisch Schlüsselkompetenzen für die Zukunft erlernt.

Für dieses neue Fach an der Stockerauer Regionalmusikschule für Musik, Theater und Tanz in der Judithastraße 5, können noch Schüler aufgenommen werden. Nähere Informationen erteilen gerne Dir. Mag. Géza-Michael Vörösmarty und Richard Maynau, Tel.: 02266/63 222

Richard Maynau, Leiter des Lenatheaters, unterrichtet an der Regionalmusikschule Stockerau „Theater und darstellendes Spiel“

Freie Unterrichtsplätze an der Musikschule

In den Fächern Blockflöte, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Waldhorn, Tuba, Querflöte und Klavier können noch Schüler aufgenommen werden. Nähere Information bei den Lehrern und der Leitung der Musikschule. Tel.: 02266/63222

Internationales Schülerkonzert der Musikschulen

Am Vorabend des Staatsfeiertages findet das traditio-

nelle Schülerkonzert der Musikschulen der Partnerstädte Stockerau und Mosonmagyaróvár statt.

Im Konzert werden Schüler als Solisten und im Ensemble mit unterschiedlichen Instrumenten auftreten. Mit Werken von Chopin, Mendelssohn-Bartholdy u.a. wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. 25. Oktober, Z 2000 - Lenausaal um 19 Uhr.

Eintritt: Freie Spenden.

Ohne Krimi geht die Mimmi nie ins Bett...

Alt , aber gut - Krimiklassiker zum „Wiederlesen“ in der Stadtbücherei

Erinnern Sie sich noch an ihren ersten Agatha Christie Krimi? Wo haben Sie den gelesen? Als Sie das erste Mal allein zu Hause waren und endlich unkontrolliert ins Bücherregal der Eltern greifen konnten? Oder mit der Taschenlampe um zwei Uhr früh unter der Bettdecke? Oder gar in der Mathestunde unter der Schulbank?

Jeder hat so seine Erfahrungen mit dem Kriminalroman, der natürlich auch heute noch zu den beliebtesten Büchern in der Stadtbücherei gehört.

Da wir immer wieder Buchspenden aus der Bevölkerung bekommen, war es uns möglich, unsere alten, zerlesenen Exemplare, die oft schon an die zweihundert Entlehnungen hinter sich hatten, durch neuwertige Exemplare und Neuauflagen zu ersetzen.

So finden Sie Krimiklassiker wie „Mord im Orientexpress“ oder „Tod am Nil“ in neuen Ausgaben vor.

Wem lieber nach anderen Autoren als **Agatha Christie** zumute ist: **Patricia Highsmith**, **Dashiell Hammet** oder **Raymond Chandler** warten auf jene, die schon längst Vergessenes wieder lesen oder einmal die „alten Sachen“ ausprobieren möchten.

Daher können Sie sicher sein, bei Ihren Besuchen stets neuen Lesestoff für jeden Geschmack vorzufinden. Neben den Klassikern haben wir auch einen großen Bestand an historischen Romanen, die ebenfalls sehr beliebt bei unseren LeserInnen sind. Denn nicht jeder greift zur „schweren Literatur“, wie Bill Ramsey von seiner „Mimmi“ zu singen weiß:

Keinen Goethe, keinen Schiller holt sie aus dem Schrank heraus, nein, einen superharten Thriller sucht sich Mimmi aus.

Spannende Lektüre wünscht Ihnen das Team der Stadtbücherei!

Ein paar Zahlen...

Wir bekommen wöchentlich im Schnitt fünf Kartons Bücherspenden von unseren Stockerauern und Stockerauerinnen.

Ein Karton fasst zirka 30 Exemplare.

Etwa zwei Drittel davon werden für den jährlich stattfindenden Flohmarkt im März aufgehoben, der Rest geht in den Besitz der Stadtbücherei über.

Die Bücher kommen aus Verlassenschaften oder werden nicht mehr gebraucht (zum Beispiel Kinderbücher).

Pro Woche werden um die dreißig Bücher (Roman, Kinderbuch und Sachbuch) neu aufgenommen und katalogisiert.

Dazu kommen noch die Neuanschaffungen aus dem Budget der Stadtgemeinde. Alleine heuer konnten bisher 1.300 neue Medien aufgenommen werden.



Unschlagbare Preise !

Windschutzscheiben-Tausch + Steinschlagreparatur

NETROUGLAS

Peter Netroufal
Werkstatt: 2000 Stockerau
Prager Straße 30

GSM: 0664/40 50 314
Fax: 02266/68 359
E-Mail: netrouglas@aon.at

Vorort
SERVICE
rund ums KFZ
zum Toppreis

Was Wann Wo Oktober 2010

Vorträge, Konzerte, Unterhaltung

Freitag, 1. Oktober (Werner)

CHECK4YOU – Bildungsmesse für SchülerInnen, Veranstaltungszentrum Z-2000, 9 – 20 Uhr

FEST des LANDESKINDERGARTEN STOCKERAU I „Bräuhaus“ mit Besichtigungsmöglichkeit, 14 Uhr, Bräuhausgasse 9

OLDIE-ABEND mit DJ Ossi, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 2. Oktober (Bianca)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

FLOHMARKT der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, im Gemeindesaal und der Garage neben der Evang. Kirche Stockerau, Manhartstraße 24, 10 – 16 Uhr

ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

Der Probealarm wird mittags durchgeführt und dient zur Überprüfung des Systems

WALDPÄDAGOGISCHE FÜHRUNG DURCH DAS NATURSCHUTZGEBIET STOCKERAUER AU (Volksbildungsverein) – Auf spielerische Weise können Kinder den Wald erforschen, Treffpunkt: Blabolil-Heim, 13 Uhr, € 5,-/TeilnehmerIn, Anmeldung: 02266/68122

KARAOKEABEND, 20.30 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, www.veggie-bräu.at

Sonntag, 3. Oktober (Ewald)

FLOHMARKT der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, im Gemeindesaal und der Garage neben der Evang. Kirche Stockerau, Manhartstraße 24, 11 – 14 Uhr

„Der lustige Hermann und seine oberöstr. Musikfreunde“ – musizieren, blödeln, singen, jazziert, Veranstaltungszentrum Z-2000, Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr

Montag, 4. Oktober (Edwin)

JAHRMARKT (Michaelmarkt), ab 7 Uhr, Rathausplatz

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: BEZIRKSMEISTERSCHAFTEN im SCHNAPSEN, 17 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 6. Oktober (Bruno)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - Mag. Krachler – „Banat - Rumänien“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

BÜRGERMEISTER-STAMMTISCH: Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab, ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau. Cafe Schwarz, Fam. Sommer-Loley, N. Heid-Straße 39, ab 18 Uhr

Donnerstag, 7. Oktober (Denise)

BEZIRKSGRUPPENTREFFEN – Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs, Hotel Dreikönigshof, Hauptstraße 29-31, 14 Uhr

HERBSTFEST der Volkshilfe Stockerau, 16 Uhr, Volksheim, Bahnhofplatz 9

ÖKB-STADTVERBAND STOCKERAU, 18 Uhr, Sitzung bei E.-Obmann Paul Millmann

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

STOCKERAU MUSIZIERT, 20 Uhr, Ihm`s Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Musikbeitrag € 5,-, Info: 02266/6250525 oder www.ihm.at

SPIELGRUPPE der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, für Kinder von 0 – 8 Jahre, 15 Uhr, Manhartstraße 24

Freitag, 8. Oktober (Gerda)

KASPERLTHEATER im Autohaus Karl Strauß, Horner Str. 87, 16 Uhr, Eintritt freie Spende

ABBA Live Show (UHC Stockerau), im Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Beginn: 20 Uhr, Info: a.gahler@kabsi.at

Samstag, 9. Oktober (Elfriede)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

LIONS-CLUB KREUZENSTEIN / Sammlung für den Flohmarkt, 9 – 11 Uhr, Lager Schaumannngasse: Kunst + Kitsch, Spiel + Sport, Buch + Ton, Hausrat, Elektro, Bekleidung, usw., Info: Dipl.Ing. Franz Ihm, Tel. 02266/624164 oder 0664/3073913

LIEDER- & ARIENABEND, mit Josef Sylvester Sigmund und Manfred Schiebel, Kulturzentrum Belvedereschlössl – Festsaal, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689

WEINGESCHICHTEN – Lesung von Wolfgang Böck, 20 Uhr, Lenautheater Stockerau, Sparkassaplatz 2, Tickets ab € 19,- Info: 0699/13390001, www.lenautheater.at

Sonntag, 10. Oktober (Viktor)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: 5 – Tage – Ausflugsfahrt nach St. Urban am Urbansee, bis 14. 10. 2010, Fahrpreis: € 310,-/Person im Doppelzimmer, Halbpension, Ausflugsfahrten: Falkertsee, Nationalpark Nockberge in 1700 m Seehöhe, Stadtführung Klagenfurt, Maria Wörth, Bled am See, Besuch der Könige der Volksmusik „Slavko Avsenik“

Dienstag, 12. Oktober (David)

MUTTER-ELTERN-BERATUNG, 9 – 11 Uhr, Bräuhausgasse 9, (rechter Eingang)

KRABELGRUPPE der Evang. Pfarre Stockerau, 9 Uhr, Gemeindesaal (Manhartstraße 24)

Mittwoch, 13. Oktober (Andre)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

FILMABEND: „Der Weg nach Mekka“, 19.30 Uhr, Evang. Pfarrgemeinde, Manhartstraße 24

Donnerstag, 14. Oktober (Burkhard)

KULTURAUSFLUG – mit dem Autobus nach Zwettl und eine

Führung in der Brauerei Zwettl (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), anschließend kleine Wanderung, Abfahrt: Bhf. 8 Uhr

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

EUROSen – Die neue Stimmen-Imitationsshow, von und mit Wolf Frank, 19 Uhr, Bank Austria – Finanzzentrum Stockerau, Sparkassaplatz 1, Eintritt frei – Spenden erbeten!

OPERETTENBÜHNE WIEN – Paganini, 19.30 Uhr, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder www.stockerau.at, Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Sparkassaplatz 2

SPIELGRUPPE der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, für Kinder von 0 – 8 Jahre, 15 Uhr, Manhartstraße 24

Freitag, 15. Oktober (Franziska)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Wildkräuterbuffet“, Ref.: Gerda Zipfelmayer, 16 Uhr: Treffpkt. Bahnhofplatz (Sammeln der Wildkräuter), 18 Uhr: Kochen mit Wildkräutern, Anmeldung: 02266/62404

LENAUTHEATER: „Max und Moritz“, 17 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

RESIDENZTHEATER: „Frauen ohne Gedächtnis“, 20 Uhr, Oskar Helmer-Straße 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder 0676/3640336, Info: www.residenztheater.at

MUSIC-NIGHT mit DJ Gerhard, 21 Uhr, City Club, Rötzer-Zentrum, Sparkassaplatz, Einlass ab 18 Jahre

Samstag, 16. Oktober (Carlo)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

30. KINDERFLOHMARKT, Volksheim, Bahnhofplatz 9, 14 – 17 Uhr, Info: Johann Bauer 0664/6477559

100. GRÜNDUNGSJUBILÄUM – Bezirksmuseum Stockerau, Chorkonzert des Chores Cantamus, 19 Uhr, Belvedereschlössl – Festsaal

LENAUTHEATER: „Bravo Gustl!“, 20 Uhr, Lenausaal/Veranstaltungszentrum Z-2000, Sparkassaplatz 2, Karten: Kulturamt/Rathaus 02266/67689 oder unter 0699/13390001, Info: www.lenautheater.at

WIENER LIEDER ABEND, Beginn: 20.30 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, www.veggie-bräu.at

Sonntag, 17. Oktober (Rudolf)

KLEINTIERMARKT, 9 - 12 Uhr, Uferweg 62, www.ktzv-stockerau.net.ms

GRÜNER FILMHHERBST im Apollo Kino Gangstergirls, ein Film von Tina Leisch, Frühstück ab 9:30, Film ab 10:30 mit Kinderbetreuung

Montag, 18. Oktober (Lukas)

BILDUNGSTREFF - Katholische Frauenbewegung, „Vom Symptom zum System“, Ref.: Ulrike Rieger, Physiotherapeutin und Cranio-Sacrale Therapeutin, 19 Uhr, Anmeldung: 02266/62404

Dienstag, 19. Oktober (Frieda)

TREFFPUNKT 50+ der Evang. Pfarre Stockerau, 15 Uhr, Gemeindesaal der Evang. Pfarre (Manhartstr. 24)

Mittwoch, 20. Oktober (Irina)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Ausflug - Fahrt nach

Mosonmagyaróvár (5 Fahrten € 75,- / Einzelfahrt € 20,-), Abfahrt: 6.30 Uhr, Rathausplatz/Reisebüro Penner

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

Donnerstag, 21. Oktober (Ursula)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

HARRY AHAMER & BAND, 20 Uhr, Ihm`s Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Musikbeitrag € 10,-, www.ihm.at

SPIELGRUPPE der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, für Kinder von 0 – 8 Jahre, 15 Uhr, Manhartstraße 24

Freitag, 22. Oktober (Cordula)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: THEODOR KRAMER macht sich auf die Reise, geb. 1897 in Niederhollabrunn, Leben, Lyrik und Musik, 17 Uhr, Blabolil-Heim

VORTRAG: „Muslim sein in Österreich“, mit Claudia Seghir, 19 Uhr, Evang. Pfarrgemeinde, Manhartstraße 24

Samstag, 23. Oktober (Uta)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: OKTOBERFEST, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Sonntag, 24. Oktober (Anton)

NATURFREUNDE STOCKERAU – Hauptversammlung im Festsaal des Kulturzentrums Belvedereschlössl, 18 Uhr

EUGEN ONEGIN – Oper von Pjotr Iljitsch Tschaikowski, 18 Uhr, Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, Unkostenbeitrag € 5,-, www.ihm.at

Dienstag, 26. Oktober (Nationalfeiertag)

BÜCHERFLOHMARKT des BEZIRKSMUSEUMS STOCKERAU, 9 – 11 Uhr, Belvedereschlössl, Belvederegasse 3

Mittwoch, 27. Oktober (Stefan)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

BABYTREFF der Pfarre Stockerau, singen, spielen und basteln f. Kinder von 0-5 Jahre, 9 - 11 Uhr, Pfarrzentrum

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Diavortrag - W. Lirsch – „Südböhmen - Südmähren“, 16.30 Uhr, Blabolil-Heim

Donnerstag, 28. Oktober (Freddy)

CLUBABEND der NATURFREUNDE-FOTOGROPPE, ab 19 Uhr, Ed. Rösch-Straße 1 (Niembschhof), Info: Reinhard Berger 0680/2116980, E-Mail: fotoclub.stockerau@gmail.com

ROSIE BROWN & BAND, 20 Uhr, Ihm`s Daylight Art Club, Hauptstraße 27, Musikbeitrag € 10,-, www.ihm.at

SPIELGRUPPE der Evang. Pfarrgemeinde Stockerau, für Kinder von 0 – 8 Jahre, 15 Uhr, Manhartstraße 24

Freitag, 29. Oktober (Melinda)

SELBSTHILFEGRUPPE „Pflegerische Angehörige – Demenz“, Pflegeheim der Stadt Stockerau (neben Krankenhaus), 3. Stock, 19 Uhr, Info: Christine Schmidt, 0664/9116777

Samstag, 30. Oktober (Dieter)

WOCHENMARKT, Rathausplatz, 7 – 12 Uhr

THE MEMORY`s – Playbackshow vom Feinsten, im Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Beginn: 19.30 Uhr,

Eintritt € 18,-, Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Raiffeisenbank Stockerau, Optik Kelterer und Christine Wasser

Sonntag, 31. Oktober (Melanie)
BEGINN DER WINTERZEIT

HALLOWEENPARTY, 18 Uhr, Veggie-Bräu, Schulgasse 8, Eintritt frei, www.veggie-bräu.at

THE MEMORY's – Playbackshow vom Feinsten, im Veranstaltungszentrum Z-2000 Stockerau, Beginn: 19.30 Uhr, Eintritt € 18,-, Kartenvorverkauf: Kulturamt/Rathaus 02266/67689, Raiffeisenbank Stockerau, Optik Kelterer und Christine Wasser

HALLOWEEN CLUBBING, 20 Uhr, Ihm`s Daylight Art Club, Hauptstraße 27, DJ ElRipo – Happy Hour von 20-21 Uhr, www.ihm.at

KONZERT DER EVANGELISCHEN KANTOREI STOCKERAU, 19 Uhr, Evang. Pfarrgemeinde, Manhartstraße 24

Sport, Gesundheit

Freitag, 1. Oktober (Werner)

SCHNUPPERKLETTERN FÜR KINDER (Alpenverein), für Kinder zwischen 6 und 15 Jahren, 17.30 – 19.30 Uhr, Kosten: € 5,- für Mitglieder/€ 7,- für Nichtmitglieder, Turnsaal Gymnasium Stockerau, Info und Anmeldung: Gabriel Ehrentraud 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – SKNV St. Pölten Am., Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 2. Oktober (Bianca)

HERBST IM NATURSCHUTZGEBIET STOCKERAUER AU (Volksbildungsverein) – Naturkundliche Wanderung durch die Stockerauer Au, Treffpunkt: Blabolil-Heim, 13 Uhr, € 5,-/TeilnehmerIn, Anmeldung: 02266/68122

Sonntag, 3. Oktober (Ewald)

JUGENDSPIELE – Burschen (UHC Stockerau), ab 12.15 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Montag, 4. Oktober (Edwin)

INNER WISE INFO-ABEND, 19 – 21 Uhr, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2/3, Anmeldung: Robert Piffel 0676/87 83 8050

Dienstag, 5. Oktober (Herwig)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Blutdruckmessen und ärztliche Beratung, Dr. med. El-Hagin Anwar, 16 Uhr, Blabolil-Heim

Mittwoch, 6. Oktober (Bruno)

AQUA-FIT-KURS: „Fit in die Saison 2010/11“ (Sportunion Stockerau), 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): Einzelstd. € 5,- (für Sportunion-Mitglieder € 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller 0699/12222489 oder <http://stockerau.sportunion.at>

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

Donnerstag, 7. Oktober (Denise)

LANGSAM-LAUF-TREFF + NORDIC WALKING 18.30 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“, Info: 02266/68 425

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, 19 – 21 Uhr

Freitag, 8. Oktober (Gerda)

INNER WISE BASIS-KURS, bis 10. Oktober, Fr. von 14-18 Uhr, Sa. und So. von 10 – 18 Uhr, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2/3, Anmeldung: Robert Piffel 0676/87 83 8050

Samstag, 9. Oktober (Elfriede)

GENERATION AV: Klettersteig am Hochkar (Alpenverein), Treffpunkt: 7.30 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau, Kosten: € 3,- für Mitglieder/€ 5,- für Nichtmitglieder, Info und Anmeldung: Gabriel Ehrentraud 0650/9249523, www.alpenverein.at/gv-stockerau

JUGENDSPIELE – Mädchen und Burschen (UHC Stockerau), ab 10 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer U20, UHC Stockerau – UHC Gänserndorf, 17 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer, UHC Stockerau – UHC Gänserndorf, 19 Uhr, Sportzentrum „Alte Au“

Sonntag, 10. Oktober (Viktor)

AU(S)RADELN mit LandArt (Alpenverein), für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren, Treffpunkt: 14 Uhr, Park&Ride Bahnhof Stockerau, Kosten: gratis für Mitglieder/€ 3,- für Nichtmitglieder, Info und Anmeldung: Julia Kelemen-Finan 02266/67883, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Mittwoch, 13. Oktober (Andre)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

AQUA-FIT-KURS: „Fit in die Saison 2010/11“ (Sportunion Stockerau), 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): Einzelstd. € 5,- (für Sportunion-Mitglieder € 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller 0699/12222489 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Donnerstag, 14. Oktober (Burkhard)

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum Stockerau, 19 – 21 Uhr

Freitag, 15. Oktober (Franziska)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Langenrohr, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 16. Oktober (Carlo)

PENSIONISTENTREFF/BLABOLIL-HEIM: Stockturnier WAN- DERPOKAL, 9 Uhr, Asphaltstockbahn

TOUCH FOR HEALTH II – Grundkurs für Kinesiologie, 9 – 18 Uhr, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2/3, Anmeldung: Doris Piffel 0676/87 83 8051

TEENS SPORTIV: Bowling (Alpenverein und Sportunion), für alle Jugendlichen zwischen 14 und 19 Jahre, Info und Anmeldung: Lisa Hellmann 0699/11112991 bzw. Pia Edelmann 0664/9124120, www.alpenverein.at/gv-stockerau

Sonntag, 17. Oktober (Rudolf)

TOUCH FOR HEALTH II – Grundkurs für Kinesiologie, 9 – 18 Uhr, Wellness Studio Scheimer, Kochplatz 2/3, Anmeldung: Doris Piffel 0676/87 83 8051

Mittwoch, 20. Oktober (Irina)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau), Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

AQUA-FIT-KURS: „Fit in die Saison 2010/11“ (Sportunion Stockerau), 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten (exkl. Badeeintritt): Einzelstd. € 5,- (für Sportunion-Mit-

glieder € 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller
0699/12222489 oder <http://stockerau.sportunion.at>
Donnerstag, 21. Oktober (Ursula)

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum
Stockerau, 19 – 21 Uhr

Freitag, 22. Oktober (Cordula)

FUSSBALL - Meisterschaftsspiel: SV Stockerau – Götzen-
dorf, Sportstadion „Alte Au“, 19.30 Uhr, U-23: 17.30 Uhr

Samstag, 23. Oktober (Uta)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen U19,
UHC Stockerau – SG Witasek Kärnten, 14.45 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – SG Witasek Kärnten, 16.30 Uhr,
Sportzentrum „Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer, UHC Stockerau –
U. Weinv. Spk. Hollabrunn, 18.30 Uhr, Sportzentrum
„Alte Au“

HANDBALL: Austria Männer U20, UHC Stockerau –
U. Weinv. Spk. Hollabrunn, 20.15 Uhr, Sportzentrum
„Alte Au“

**„RAUCHFREI IN 5 STUNDEN – ohne Entzugserscheinungen
oder Gewichtsprobleme“**, 10 Uhr, Restaurant Kardos, Ed.
Rösch-Straße 41, für alle Jugendlichen bis zum 18. Le-
bensjahr, für werdende und stillende Mütter kostenlos,
Info und Anmeldung: 0800/210023 (kostenfrei)

Sonntag, 24. Oktober (Anton)

**„Lebensfreude à la Carte“ – Wanderung: „Viendorfer Run-
de“ - (Sportunion Stockerau)** Gehzeit: 1,5-2 Std., Treff-
punkt: 14 Uhr, Bahnhof Göllersdorf, Anmeldung und
Info: Rudi Edelmann 0699/11358272 oder
<http://stockerau.sportunion.at>

Mittwoch, 27. Oktober (Stefan)

SENIOREN-SPAZIERGANG (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau),
Treffpkt: Bhf.-Parkpl., 13.30 Uhr, GZ: 1-1,5 Std.

**AQUA-FIT-KURS: „Fit in die Saison 2010/11“ (Sportunion
Stockerau)**, 13 – 14 Uhr, Hallenbad Stockerau, Kosten
(exkl. Badeeintritt): Einzelstd. € 5,- (für Sportunion-Mit-
glieder € 3,-), Anmeldung und Infos bei Eva Schneller
0699/12222489 oder <http://stockerau.sportunion.at>

Donnerstag, 28. Oktober (Freddy)

**FAHRGEMEINSCHAFT: Furth-Waxenberg-Mammutbäume-
Furth (KNEIPP Aktiv-Club Stockerau)**, Treffpunkt: Rat-
hausplatz, Abfahrt: 12.30 Uhr, GZ: 3,5 Std., Anmeldung
bis 25. 10. 2010 bei Fr. Linsbichler 02266/65888

ANONYME ALKOHOLIKER – Meeting, im Pfarrzentrum
Stockerau, 19 – 21 Uhr

Freitag, 29. Oktober (Melinda)

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen U19,
UHC Stockerau – Hypo NÖ 2, 17.15 Uhr, Sportzentrum
„Alte Au“

HANDBALL: WHA Staatsliga Frauen,

UHC Stockerau – Hypo NÖ 2, 19 Uhr, Sportzentrum
„Alte Au“



Museen

**BEZIRKSMUSEUM im Belvedereschlössl –
das Museum mit dem „Österr. Museumsgütesiegel“**

Geöffnet: Sonn- u. Feiertag (ganzjährig) von 9 bis 11 Uhr.
Außerhalb d. Öffnungszeiten (Gruppen u. Schulklassen)
gegen Voranmeldung: 0 22 66 / 65 188 oder 63 588
(vormittags)

**60. Sonderausstellung: „100 Jahre Museum Stockerau und
25 Jahre Belvederschlössl“**

SIEGFRIED-MARCUS-AUTOMOBIL-MUSEUM

Sommerpause bis zur Sonderausstellung im Nov. 2010

WIRTSCHAFTSMUSEUM in der Wirtschaftskammer,

Bezirksstelle Stockerau, Neubau 1-3
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 – 15 Uhr.
Voranmeldung erbeten: Tel. 02266/62220,
E-Mail stockerau@wknoe.at

Ausstellungen

**AUSSTELLUNG „Kunst 2010“ des Kunstförderungs-
vereins Stockerau und Umgebung** – 43 Künstler zeigen
ihre Arbeit im Kulturzentrum „Belvedereschlössl“ –
Festsaal und Galerie im Dachgeschoss;
Eröffnung am 30. September 2010, 19 Uhr

FOTOMEILE der NATURFREUNDE STOCKERAU

Ausstellung in 43 Geschäften in Stockerau, vom 4. Oktober
bis 2. November 2010,
Info: www.fotoclub-stockerau.at

AUSSTELLUNG „Farben- und Spurenspiel“

in der Galerie im Dachgeschoss des Kulturzentrums Belve-
dereschlössl, Belvederegasse 3.

Eröffnung am 14. Oktober 2010, 19.30 Uhr
durch Bürgermeister Helmut Laab.

Weinpräsentation - Weinbau Michael Wagner - 2242 Prottes.
Öffnungszeiten: 14.10. von 19.30 – 22 Uhr, 15.10. von 10 –
12 und 15 – 18 Uhr, 16.10. von 15 – 18 Uhr, 17.10. von 10 –
12 und 15 – 18 Uhr

Samstag, 16. Oktober (Carlo)

NÖ-TAG DES OFFENEN ATELIERS:

Neumayer Kreativ, 14 – 18 Uhr, Am Damm 33, [www.neu-
mayer-kreativ.at](http://www.neu-
mayer-kreativ.at)

Naturfreunde – Fotogruppe Stockerau, 14 – 18 Uhr, Ed.-
Rösch-Straße 1 (Niemschhof), www.fotoclub-stockerau.at
Ricardo Camarena-Flores, 14 – 18 Uhr, J. Wolfik-Straße 41,
www.camarena-flores.net

Stefan Korinek, 14 – 18 Uhr, Schaumannngasse 18/69

Franz Sovis, 14 – 18 Uhr, Beethovengasse 17,
www.kfvstockerau.at

Sonntag, 17. Oktober (Rudolf)

NÖ-TAG DES OFFENEN ATELIERS:

Neumayer Kreativ, 14 – 18 Uhr, Am Damm 33, [www.neu-
mayer-kreativ.at](http://www.neu-
mayer-kreativ.at)

Melitta Riedl, 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr, F. Czak-G. 24

Naturfreunde – Fotogruppe Stockerau, 10 – 12 Uhr und

von 14 - 18 Uhr, Multivisionsshow: „Mit dem Schiff von

Moskau bis St. Petersburg“, Ed.-Rösch-Straße 1

(Niemschhof), www.fotoclub-stockerau.at

Ricardo Camarena-Flores, 14 – 18 Uhr, J. Wolfik-Straße 41,
www.camarena-flores.net

Stefan Korinek, 10 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr,

Schaumannngasse 18/69

Franz Sovis, 10 – 12 Uhr und von 14 – 18 Uhr, Beethoven-
gasse 17, www.kfvstockerau.at

Mittwoch, 20. Oktober (Irina)

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: „Eindruck – Ausdruck“, 19 Uhr, Galerie zum Alten Rathaus, Hauptstraße 27, Eintritt frei, www.ihm.at

FOTOCUB der NATURFREUNDE STOCKERAU

im Kulturzentrum Belvedereschlössl – Galerie im Dachgeschoss; Eröffnung am 21. Oktober 2010, 19 Uhr durch Herrn Leopold Richetzky.
 Öffnungszeiten: 23., 24. und 26. Okt., 30., 31. Okt. und 1. Nov. 2010, jeweils Samstag, Sonn- und Feiertag von 10 bis 18 Uhr, an allen Ausstellungstagen ab 16 Uhr Diavorträge

9. VORWEIHNACHTLICHE AUSSTELLUNG

im Kulturzentrum Belvedereschlössl, Belvederegasse 3. Eröffnung am Do., den 28. Oktober 2010, 19 Uhr durch Bürgermeister Helmut Laab.
 Öffnungszeiten: 29.10. von 13 – 18 Uhr, 30.10.-1.11. jeweils von 10 – 18 Uhr

Galerie „Zum alten Rathaus“, Hauptstraße 27, Öffnungszeiten: Do 17.30 - 19 Uhr, Fr und Sa 15 - 17.30 Uhr, Sonn- u. Feiertag: 02266 / 62 416; Info: 02266 / 625 05-0 oder 624 16, www.ihm.at

Kurse

3. Oktober

VHS – Beginn des Schwimmkurses, Info: 02266/62269

4. Oktober

VBV – Beginn des Computer-Kurses – Erste Schritte mit dem Computer, Info: 02266/681 22

4. und 5. Oktober

VBV – Beginn des Sprachkurses – Italienisch, Info: 02266/714 73

5. Oktober

VBV – Beginn des Kreativ-Kurses – Aquarellmalerei, Info: 02266/681 22

5. Oktober

VHS – 1. Abend des Fotokurses, Info: 02266/62269

6. und 8. Oktober

VBV – Beginn der Kleinkinderschwimmkurse, Info: 02266/660 06

7. und 19. Oktober

VBV – Beginn der Kinder-Kurse, Info: 02266/681 22

11. Oktober

VBV – Beginn des EDV-Kurses – Word-2. Teil-Textverarbeitung, Info: 02266/681 22

12. Oktober

VHS – 2. Abend des Fotokurses, Info: 02266/62269

16. Oktober

VBV – Beginn des Kreativ-Kurses – Trommelworkshop, Info: 02266/681 22

CRANIO-DYNAMICS

CranioSacrale Körperbalance und Aroma-Wellnessbehandlungen bietet Mag. Ulla Neusser, Wellness Lifestyle Studio Scheimer, Kochplatz 2, Info und Anmeldung unter 0676/897755555

TREFFEN DER FEUERWEHRJUGEND

Jeden Freitag, ab 16 Uhr, Feuerwehrzentrale, Johann Schidla-Gasse 6, www.ffstockerau.at

YOGA Stockerau

Meditatives Iyengar-Yoga für Anfänger und Fortgeschrittene mit Sascha Tscherni, donnerstags 19 Uhr, Feldgasse 10/4/1, 10er Block € 140,- (Einzelstunde € 17,-), Anmeldung und Info: 0699/81202347, www.so-sein.at

PFADFINDER-HEIMSTUNDEN:

Biber: 5 - 7 Jahre (1.VS), Montag, 16 – 17.30 Uhr, Info: A. Poisinger 0699/12 26 68 97, S. Köppl 0664/73311214
 Wichtel und Wölflinge: 7 - 10 Jahre (2.VS), Mittwoch, 17 - 18.30 Uhr, Info: Alex Klaus 0699/19578051
 Guides und Späher: 10 - 13 Jahre, 18.30 – 20 Uhr, Info: Gina Saubach 0699/10 34 07 29
 Caravelle und Explorer: 13 - 16 Jahre, Freitag, 18 – 19.30 Uhr, Info: Liz Perks 0699/11656949, Leni Heinz 0676/6647544
 Donaulände-Uferweg 64, www.scout.at/stockerau

UNION TISCHTENNISCLUB (UTTC) STOCKERAU

http://uttc-stockerau.at
 Training für Kinder/Jugend: Mo, Mi 17:45 - 19:15 Uhr
 Training für Hobbyspieler: Di, Fr 18 - 20:30 Uhr
 Sporthalle "Alte Au", Tischtennishalle
 Infos und Anmeldung bei Stanislaw Fraczyk 0676/6373180 oder Otto Reinsperger 0664/3302084.
 Aktuelle Spieltermine finden Sie im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage!

ÖGV - Österr. Gebrauchshundesportverband:

Trainingszeiten: Mittwoch ab 18 Uhr, Samstag ab 14 Uhr, Prager Straße – Fuchsenbühel (neben Mülldeponie) www.oegvstockerau.com

SCHACHVEREIN STOCKERAU

Lehrgang für Anfänger und die, die es schon besser können. Ab 2. September 2010 jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im Balbolil-Heim. Info: Franz Krückl 0664/2404741

SCHÜTZENVEREIN 1602 STOCKERAU

Schützen: Training/Waffenführerschein, jeden Dienstag und Freitag von 14 - 17 Uhr (außer an Feiertagen)
Schützen: Freies Training, jeden Donnerstag von 18 - 20 Uhr (außer an Feiertagen)
 Pistolenhalle, Alte Au 2, Info und Voranmeldung: Ulrich Schüssler, 0650/5010938

ZEICHEN- UND PERSPEKTIVKURSE**LEITUNG: ING.FRANZ SOVIS**

Kursprogramm: Parallel-, Normal-, Frosch-, Vogel- und Luftperspektive, der Kreis, Aufbau einer Zeichnung, Goldener Schnitt etc., Teilnehmerzahl: 1 – 4 Personen, Kosten: bei 4 Personen € 10,-/Person und Stunde etc., Kursort: Beethovengasse 17, Termine nach Vereinbarung, 02266/62865, E-Mail: f.sovis@aon.at

JUDOCLUB STOCKERAU:**Judotraining:**

Jugend u. Erwachsene: Mi u. Fr 18-19.30 Uhr,
 Kinder: Mo 18-19.30 Uhr, Mi 16.30-18 Uhr
 Kinder (Anfänger): Di 16.30 - 18 Uhr

Wirbelsäulen-Gymnastik und Konditionstraining:

WS-Gymnastik, Koordination u. Gleichgewicht:
 Mo 19.30-20.30 Uhr
 WS-Gymnastik, Geschicklichkeit u. Stretching:
 Di 19.30-20.30 Uhr

Wohlfühlen durch Bewegung, sanfte Kräftigung, Mobilisation u. Dehnung, Schwerpkt. Rücken: Mo u. Mi 9.30-10.30 Uhr,
 Konditionsgymnastik u. Krafttraining: Mi 19.30-20.30 Uhr

Soft & Light: Do 17-18 Uhr

WS-Gymnastik mit Kraftausdauer: Fr 19.30-20.30 Uhr
 Kursleitung: Evelyn Winklbauer, Judohalle, Sportzentrum „Alte Au“, Anmeldung zu den Trainingszeiten

AEROBIC u. YOGA m. SILBER SHEU (Yogameisterin), jeden Donnerstag von 19 bis 20 Uhr Aerobic und 20 bis 21 Uhr Yoga. Einstieg jederzeit! Ort: Pflegeheim/Festsaal (3. Stock, Aufzug), Landstraße 18

TAI CHI IN STOCKERAU

Kursort: Meditationsraum der Pfarrkirche.
Jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr, Info: 0664/735 13 120

KNEIPP AKTIV-CLUB STOCKERAU

Gesundheitsgymnastik mit Schwerpunkt Wirbelsäule: Di von 18.15 – 19.15 Uhr im Turnsaal VS West, Info: Fr. Linsbichler 02266/65888

QIGONG IN STOCKERAU

Jeden Mi von 19-21 Uhr, Pflegeheim, Landstraße 18
Info: Ludwig Holovics 02266-63997, 0676-516 57 83
Web: www.qigong.co.at

ATUS-STOCKERAU

KINDERTURNEN - 3 bis 6 Jahre, VS-West,
Mo von 15.45 - 17 Uhr,
KINDERTURNEN - 6 bis 10 Jahre, J. Wondrak-VS,
Mo von 16.30 - 18 Uhr,
FRAUENTURNEN m. Musik, J. Wondrak-VS,
Mo von 19.30 - 21.30 Uhr,
VOLLEYBALL für SIE und IHN, VS West,
jeden Mi von 20 - 22 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 645 10, 0 22 66 / 641 58
SENIORENGYMNASTIK mit Musik, VS West,
Do von 16 - 17 Uhr,
SENIORENTANZ, VS West, Do von 17 bis 18 Uhr,
INFO: 0 22 66 / 628 38

TAEKWONDO

Info und Anmeldung bei Martin Beranek 0664/44 32 726
www.kumgang-stockerau.at, office@kumgang-stockerau.at. Probetraining – GRATIS!

LRS / ADE

Lese- und Rechtschreib-Schwäche - Lehse- und Rächtschreib-Schweche. Für "noch-nicht-richtig-Schreiber" im Alter von 7 (2. Klasse) bis ... ! In 8 -10 Std. und mit 10-15 min. tägl.; Info: Fr. Engel 0664/28 11 927

KARATE-, BOX- u. KICKBOX-KLUB „KARATE2000“

Kindertraining / Erwachsenentraining / Traditionelles Karate / Sportkarate: INFO: 0676/6273458 - E-mail: ge-org.sonneck@karate2000.at - www.karate2000.at

SPORTUNION STOCKERAU -

Mail: stockerau@sportunion.at,
http://stockerau.sportunion.at, Mobil : 0676/48 69 158
Im Mitgliedsbeitrag ist die Nutzung des gesamten Sportprogramms inkludiert!

26 SPORTEINHEITEN FÜR KINDER:

Erlebnisturnen, Ball und Kondition
Sport und Bewegung, Tanz und Musik (GYMOTION)

17 ATTRAKTIVE EINHEITEN FÜR SIE UND IHN:

Fit is a hit (Einsteigersport), Power & Fun, Lebensfreude a la carte (55+)

VOLLEYBALL-SEKTION „X-VOLLEY“

Ab 6 Jahren!

Geringer zusätzlicher Sektionsbeitrag!

Infos bei Sektionsleiterin Astrid Zeiler: 0676/5141698

SEKTION „SPORTAEROBIC“

Ab 6 Jahren, Einsteiger jederzeit willkommen!

Geringer zusätzlicher Sektionsbeitrag!

Infos bei Sektionsleiterin Sandra Brunner: 0680/2106345

NACH VEREINBARUNG:

„Frischlufgenreißer“ (55+) – Rudi Edelmann:

0699/11358272

Nordic Walking – Ilse Wimmer: 0676/4869158

PILATES – „PILATES-ZEIT ...“

Montag - 18, 19 Uhr

Dienstag - 7 Uhr „Guten Morgen 60 +“ NEU!!!!

Dienstag – 8.15 Uhr NEU!!!!

Freitag - 17, 18, 19 Uhr.

Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Pilates Studio.

Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-

Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen (min. 5 Personen)

Info: 0650/518 31 40, E-Mail: margarita.pilates@gmx.at

Anmeldung unter: www.meetup.com/PILATESZEIT/

Mag. Margarita Fröhlich, Dipl. Pilates,- Reformer Trainerin

YOGA ASHTANGA ist bewegte Meditation.

Dienstag:

17.30-19 Uhr - Fortgeschritten

19.15-20.45 Uhr – Anfänger

Donnerstag NEU!!!!

9-10.30 Uhr – Anfänger

Stockerau, Feldgasse 10/4/1, Pilates Studio „PilatesZeit“

Einstieg ist jederzeit möglich! Schnupperstunde: € 10,-

Teilnehmeranzahl: max. 8 Personen

E-Mail: Martina.Kames@aon.at

Info: 0676 / 70 39 331

BECKENBODEN, MAMA FITNESS, MAMA & BABY WORK-OUT, SANFTES KÖRPERTRAINING & GESUNDE FÜSSE (Fußkurs)

Info & Anmeldung: Mag. Iris Wagnsonner 0699/123 613

97, www.koerpergarten.at, E-mail:

info@koerpergarten.at

STOCKERAUER SOFTBALL- u. BASEBALLVEREIN

Schülertraining (6-13 Jahre):

Mittwoch 17 – 19 Uhr, Freitag 16 – 18 Uhr,

Jugendtraining (ab 14 Jahre):

Dienstag und Donnerstag 17 – 19 Uhr,

Ort: Baseballplatz Stockerau (neben Freibad), Info:

0664/5613297, www.cubs.at



Das Feuerwehrfest 2010

Das diesjährige Feuerwehrfest – das erste unter Kommandant Wilfried Kargl – war wieder ein Erfolg! Pensionistennachmittag, Kindernachmittag und vor allem der Mittagstisch am Sonntag waren wieder gut besucht und bot für je-

den etwas – Musik, Unterhaltung, Schmankerl aus Küche und Keller und für die kleinsten Spiel- und Unterhaltungsmöglichkeiten.

Bilder und Infos
www.ff-stockerau.at



Ein Hund wurde gefunden...

Am Montag, 13. September 2010 läutete um ca. 22.30 Uhr Herr Günter Dudek bei der Feuerwehrzentrale an. Herr Dudek war von der Polizei an die Feuerwehr verwiesen worden, weil diese ein Hundeseugerät habe. Er hatte zwei Hunde bei sich, seinen eigenen und den zugelaufenen Hund – wie sich später herausstellte – „Georgie“. Der

diensthabende Feuerwehrmitarbeiter Markus Hangel konnte den Code mittels Lesegerät feststellen und dann kurze Zeit später den Besitzer über die Internetdatenbank ermitteln.

Markus Hangel verständigt sofort den Besitzer, der kurze Zeit später seinen Hund bei der Feuerwehr abholen konnte.





Wir feiern!

35 Jahre SALON TRAUDE 2 Jahre Gitti als Chefin

Frisör Brigitte Steffal

J.-Schidla-Gasse 1, Stockerau

**Gitti und ihre Belegschaft
freuen sich auf Ihr Kommen!**

Um Anmeldung wird gebeten unter 02266/62019

Auf alle Leistungen in unserem Salon!

Rabatt-Bon
gültig vom
5. - 30. Oktober 2010

5%

Europa-Hauptschule West Stockerau

2000 Stockerau, Judithastr. 1
T: 02266/6 2248-18, F: 02266/62248-20
direktion@ehs-stockerau.at
www.hsstockerau-west.ac.at

Gelungener Start an den beiden Stockerauer Hauptschulen!

In den letzten Ferienwochen wurden noch Adaptierungsarbeiten in den Räumen der ehemaligen Bildstelle durchgeführt, sodass die Kinder sich von Anfang an in den sehr heimelig gestalteten Räumen wohl fühlen konnten. Bereits in der ersten Woche fanden die Mädchen und Buben die Zeit am Nachmittag in der Schule „cool“ und ein paar Freunde wurden von ihren Eltern noch nachgemeldet, sodass beide Gruppen nun mit 25 SchülerInnen voll besetzt sind. Die SchülerInnen werden von zwei sehr engagierten Da-

West Stockerau**Informatik-Hauptschule Ost Stockerau**

2000 Stockerau, Schulweg 1

T: 02266/62228-11, F: 02266/62228-15
hs.stockerau-ost@noeschule.at
www.infhs-stockerau.at



zieherinnen zu unterstützen und den

Lern- und Freizeitbetreuung am Nachmittag

Jeanine Fuchs und Julia Korntheil fühlen sich sehr wohl bei der Nachmittagsbetreuung

men betreut: die Kinder der Europahauptschule von Frau Hofmann, die im vergangenen Jahr die Ausbildung zur Nachmittagsbetreuerin absolviert hat, die Kinder der Informa-

tik-Hauptschule Ost von Frau Bed Viktoria Höller, einer ausgebildeten Lehrerin. Zusätzlich kommt täglich in jede Gruppe ein(e) Lehrer(In) der jeweiligen Schule, um die Er-

Kindern bei der Hausübung zu helfen bzw. etwaige „Lücken“ im Lernstoff aufzuholen.

Nach dem gemeinsamen Essen, das liebevoll von Frau Dosch vorbereitet wird, sind zwei Stunden Lernen angesagt und danach genießen die Mädchen und Buben eine Bewegungseinheit im Turnsaal, bevor sie zwischen 17.00 Uhr und 17.30 Uhr nach Hause gehen.

Von der Qualität des Angebots und auch des Essens konnten sich die Eltern beim Elternabend überzeugen. Alle Beteiligten freuten sich über die rege Teilnahme an dieser Veranstaltung und die hohe Zufriedenheit der Eltern mit dieser Einrichtung.

Benefizveranstaltung für den Kirchturm

Antje Karon, Monsignore Karl Pichelbauer, der neue Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek, Kammersängerin Ulrike Steinsky und Bürgermeister Helmut Laab bei der Scheckübergabe

Pfarrrer Karl Pichlbauer hatte schon im Juli 2010 allen Grund zur Freude: Die Operettengala des Ensembles Antje Karon, eine Benefizveranstaltung für die Renovierung des Kirchturms, war praktisch ausverkauft. Am 10. September 2010 konnten

Bürgermeister Helmut Laab, Organisatorin und Künstlerin Antje Karon sowie Kammersängerin Ulrike Steinsky dem scheidenden Pfarrer Mag. Karl Pichelbauer und dem neuen Stadtpfarrer Dr. Markus Beranek einen Scheck mit Euro 6.086,36 übergeben.

Gesucht!

Tannen zwischen 5 - 7 m Höhe

Sie haben im Garten eine Tanne, die diese Größe hat und haben keinen Platz? Ihr Baum könnte im Advent die Stadtgemeinde Stockerau schmücken.



Kontakt: Oswald Lettner 0664/9110646

„Coole Krankenversicherung“ Infos und Tipps für Schüler und Studenten

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet im September und Oktober gezielte Infos und Tipps für Schüler und Studenten. Denn sowohl in der Schul- als auch in der Studienzeit tauchen immer wieder Fragen zum Versicherungsschutz auf. Wie lange bin ich bei meinen Eltern mitversichert? Wann muss ich mich selbst um eine Versicherung kümmern? Wozu gibt's die e-card? Was ist beim ersten Job zu beachten? Plakate, Broschüren und Folder rund um dieses Thema liegen in der NÖGKK bereit.

Die wichtigsten Infos zum Krankenversicherungsschutz:

Kinder sind automatisch bis zum 18. Lebensjahr bei ihren Eltern kostenlos mitversichert, sofern sie nicht schon einen eigenen Versicherungsschutz haben (z. B. Lehrlinge). Diese Mitversicherung kann bis zum 27. Lebensjahr verlängert wer-

den, wenn das Kind eine Schule oder Universität besucht. Voraussetzung ist, dass das Studium ernsthaft und zielstrebig betrieben wird und die notwendigen Unterlagen (Bestätigung vom Finanzamt, dass Familienbeihilfe bezogen wird,



Schulbesuchs- oder Studienbestätigung, eventuell Studienerfolgsnachweis) vorgelegt werden. Damit der Versicherungsschutz lückenlos bleibt, informiert die NÖGKK zeitgerecht in einem Brief über das Ende der Mitversicherung. Studenten, die nicht mehr mitversichert

sind und keine eigene Krankenversicherung haben (durch Arbeit neben dem Studium), können sich kostengünstig selbst versichern. Ob jemand die Voraussetzungen für die begünstigte Studentenversicherung erfüllt, kann ganz leicht über

sich preiswert in der Kranken- und Pensionsversicherung selbst versichern.

Eine Mitversicherung über das 27. Lebensjahr hinaus ist nur möglich, wenn

- das Kind erwerbslos ist (für die Dauer von maximal 2 Jahren, vorausgesetzt, es besteht kein Anspruch auf Arbeitslosengeld und die entsprechenden Nachweise – über die Beendigung der Schul- oder Berufsausbildung bzw. über das Vorliegen von Erwerbslosigkeit - werden vorgelegt),
- das Kind wegen Krankheit oder Gebrechen erwerbsunfähig ist (medizinische Befunde notwendig).

den Online-Ratgeber „Selbstversicherung für Studenten“ unter www.noegkk.at geprüft werden. Die Selbstversicherung kostet dem Versicherten monatlich rund 24 Euro, der Bund legt noch einmal denselben Betrag darauf. Studenten, die geringfügig beschäftigt sind, können

**NÖGKK Service-Center
Korneuburg
Adresse 2100 Korneuburg,
Bankmannring 22
E-Mail:
korneuburg@noegkk.at
Internet: www.noegkk.at
Versichertenservice:
Tel.: 050899/6100**

Stillen ist gesund

Ab 14. Oktober 2010 wird es jeden Donnerstag, ausgenommen in den Schulferien, von 9.30 bis 11.00 Uhr in den Räumen der Mütterberatungsstelle, Bräuhausgasse 9, eine Stillberatung geben. Zielgruppe sind Schwangere und junge Mütter mit Kindern von 0-12 Monaten. Viele interessante Themen rund ums

Stillen, um die Einführung fester Mahlzeiten, Allergieprävention, die sogenann-

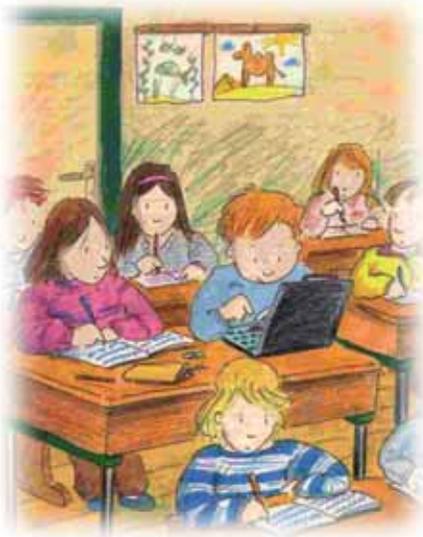


ten Dreimonatskoliken, Schlafen und Wachen sowie vieles mehr werden im Rahmen dieser Gruppe behandelt. Die Kosten betragen für jede Teilnehmerin Euro 2,- pro Einheit.

Das Projekt wird von der Stadtgemeinde Stockerau unterstützt.



**Auskünfte und weitere Infos
Mag. Iris Wagnsonner, MSc.
Still- und Laktationsberaterin
Staatlich geprüfte Trainerin
Telefon: 0699/123 613 97;
info@koerpergarten.at**



Schülereinschreibung

Die Einschreibung der Schüler und Schülerinnen in die 1.Klassen der Volksschule der Stadt Stockerau findet am

**Samstag, den 6. November 2010
von 9 bis 11 Uhr statt.**

Eine Information bezüglich der Schülereinschreibung erfolgt durch die Leiterinnen der Schulen von 9 bis 9.15 Uhr. Schulpflichtig sind alle Kinder, die vor dem 1. September 2011 das 6. Lebensjahr vollendet haben und sich dauernd in Österreich aufhalten. Alle anderen Kinder der Geburtsjahrgänge 2005 und 2006 (bis 01.03.2006), können auf Ansuchen in die Volksschule aufgenommen werden, wenn sie schulreif sind. Außerdem werden jene Kinder des Geburtsjahrganges 2004 eingeschrieben, die noch keine Volksschule besuchen.

Zur Schülereinschreibung sind folgende Urkunden vorzulegen:

- **Geburtsurkunde des Kindes**
- **Staatsbürgerschaftsnachweis (Kind oder Eltern)**
- **Vormundschaftsdekret bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen**
- **Schülerstammblatt, Elternfragebogen und Einverständniserklärung für Kaliumjodidtabletten (Formulare liegen in den Kindergärten und Volksschulen auf).**

Die Kinder sind in jener Volksschule persönlich anzumelden, auf deren Liste sie aufscheinen:

- **Mädchen - Volksschule Josef Wondrak**
- **Knaben - Volksschule West**

Leiterinnen der Volksschulen

**Heike Robl, VD
VS J. Wondrak**

**Renate Hagn, VD
VS West**

KINDERGARTEN- EINSCHREIBUNG

Die Einschreibung in die
STOCKERAUER LANDESKINDERGÄRTEN
findet am

17. und 18. Jänner 2011
von 13.00 bis 16.00 Uhr
statt.

Kinder der Jahrgänge 2006 bis 2009 (Ende Juni)
können angemeldet werden.

NÖ Kindergarten Stockerau I - "Bräuhausgasse"
Bräuhausgasse 9, 02266/63298

NÖ Kindergarten Stockerau II - "Europa"
Johann Brunner-Gasse 12, 02266/63283

NÖ Kindergarten Stockerau III - "Schafarikstraße"
Josef Schafarik-Straße 5, 02266/67106

NÖ Kindergarten Stockerau IV - "Kloster"
Horner Straße 56, 02266/62568

NÖ Kindergarten Stockerau V - "St. Koloman"
Roter Hof 7, 02266/61148

**Bringen Sie zur Einschreibung die
Geburtsurkunde Ihres Kindes und Ihr Kind mit.**

Helmut Laab, Bürgermeister

Tag der offenen Tür in den Pflegeheimen

Im Städtischen Pflegeheim wurde im Rahmen des Aktionstages zum Thema Berufskleidung gestern-heute-morgen eine Modenschau vom Pflegepersonal moderiert durch Pflegedirektorin G. Spulak vorgeführt. Weiters sorgte die Schützenkapelle Stockerau an diesem Festtag

mit einem Frühschoppen für gute Stimmung. Wir freuten uns, dass das Angebot, Führung und Information durch und über das Heim, von den Besuchern rege angenommen wurde. Nochmals herzliche Gratulation an die Gewinnerin des Geschenkcorbes.



Großer Besucherrandrang herrschte beim diesjährigen Tag der offenen Tür vor dem Städtischen Pflegeheim



Im Rahmen einer „Modenschau“ wurde Schwesternkleidung verschiedener Zeitperioden von den Mitarbeiterinnen vorgeführt

Validation nach Naomi Feil für Familienmitglieder

Ihre Angehörige oder Angehöriger leidet unter Altersdemenz? Sie kommen im täglichen Umgang mit Ihrem Angehörigen an Ihre Grenzen?...

...Hier hat sich die Methode „Validation nach Naomi Feil®“ bewährt. Sie zeigt wie man auf verwirrte alte Menschen wertschätzend und verständnisvoll eingeht. Man kann lernen, die „wunderliche Welt“ demenzkranker Menschen besser zu verstehen.

Kostenlose Informationsveranstaltung:

Samstag, 23. Oktober 2010 von 17:30–19:30 Uhr

Seminartermine: Samstag, 6. Nov. 2010, 14-18 Uhr
Samstag, 13. Nov. 2010, 14-18 Uhr

Seminarkosten: 48 Euro für beide Termine

Seminarort: Pflegeheim der Stadt Stockerau
Landstraße 16
2000 Stockerau
Festsaal 3. Stock

Vortragende: zertifizierte Validationslehrerin
DGKS Lahner Sarka

Anmeldung bis: 21. Oktober 2010,
unter 02266 609 900
Pflegedirektorin Spulak Gertrude

Kinaesthetics im Mittelpunkt des Aktionstages im Landespflegeheim Arche Stockerau

„Wir können uns nicht nicht bewegen“, „Leben heißt Bewegung“, „Altern ist keine Krankheit“. Rund um diese Begriffe gestalteten sich die Vorträge und Veranschaulichungen von Theresia Bauer, Mitarbeiterin des Landespflegeheimes Arche Stockerau und ausgebildete Kinaesthetics-Trainerin am Aktionstag am 11. September 2010.

In der Arche Stockerau sind alle Pflegemitarbeiter in Kinaesthetics ausgebildet. Auch Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner stattete dem Haus einen Besuch ab,

informierte sich und war bei praktischen Übungen mit dabei. Weiters lud der Stand der Ehrenamtlichen Mitarbeiter zum Arbeiten mit Ton ein. In der Arche Stockerau arbeiten laufend Ehrenamtliche und Bewohner gemeinsam mit diesem Material. In der Gesundheitsstraße nahmen sich die Stationsleitungen Zeit für die gesundheitlichen Anliegen der Gäste. Und natürlich konnte man sich in der Cafeteria des Hauses wieder bei einem Mittagessen oder Kaffee stärken.

Zum Abschluss des Aktionstages wurde der ehemalige



Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner mit den ehrenamtlichen Mitarbeitern Christine Nagl, Franz Bugl und Gottfried Schwab sowie den Stadträten Peter Hopfeld und Karl Kronberger

Stadtpfarrer von Stockerau feierlich verabschiedet. Monsignore Mag. Karl Pichelbauer von Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Heimleiter Wolfgang Bruckner feierlich verabschiedet. Als Abschiedsgeschenk wurde natürlich eine selbst gefertigte Schale aus Ton übergeben.

Handball Bundesliga Austria (HBA) Team Männer

In dieser Saison wurde das Bundesliga-Team der Männer etwas verändert in der Alten Au. Mit Ivan Caban, Marcel Cibere und Peter Zivica verabschiedet sich die Vereinsführung vom slowakischen Trio. Deni Gasperov verließ nach seinem Kurzgastspiel den UHC in Richtung Graz. Stefan Gehart kehrte zur



Union Korneuburg zurück und Michael Gahler wird mit Mathias Ried in Zukunft die 1b verstärken.

Wie in den letzten Jahren, setzt der UHC auf einen Stockerauer Kern mit Kapitän Matthias Völkl, Sven Haferl, Peter Hofbauer, Ro-

nald Muhm, Gustav Weigel, Florian Kampl und Alexander Herdlicka. Rund um dieses Team und um Routinier Martin Schierer besteht natürlich die Hoffnung, dass einige Nachwuchsspieler den Sprung in die 1. Mannschaft schaffen

werden. Sowohl der sportliche Leiter Roland Völkl, als auch das Trainergespann Zeljko Gasperov und U20-Trainer Gerald Pospech sehen gegenwärtig Entwicklungspotentiale.

Der UHC ist der Überzeugung, die Neuverpflichtun-

gen Daniel Forrai (HUN), Lukas Negrin (AUT), Renato Matijevic (CRO), Josip Simunic (AUT), Ismir Dedic (BIH) und Zsolt Varga (HUN) werden die Lücke der Abgänge nicht nur schließen, sondern die Qualität und Quantität des gesamten Kaders heben und weiterentwickeln.

Der Vereinsvorstand hat alles Mögliche unternommen, um in der nächsten Periode den Stockerauer Fans wieder attraktive Spiele zu bieten. Ziel ist das Erreichen des HLA-APO sowie an die Liga der GROSSEN etwas lauter anzuklopfen!

Handball Staatsliga (WHA) Team Frauen

Beim Frauen-Team in der WHA setzt man in der Trainerfrage ebenfalls auf Kontinuität. Karin Führer hat in der vergangenen Saison ausgezeichnete Arbeit geleistet und wird bei den Mädchen weiterhin ihr kompetentes Training umsetzen. Junge talentierte Spielerinnen aus Eggenburg - Bettina und Daniela Ranftl, Perchtoldsdorf - Sabrina Rasdeuschek, Barbara Posch und Milli Kovarik sowie Lisa Hruza aus Hollabrunn werden in der dieser Saison den Kader ergänzen!

Im Gegensatz zu den Männern, verändert sich das



Team der Ausländerinnen kaum. Svetlana Cervienkova (SVK), Zuzanna Odrovikova (SVK) und Silvia Bachrata (SVK) werden in der Alten Au weiterhin mit TOP-Leistungen das Team unterstützen, leider verließ Silvia Bachrata (SVK) den Verein.

Die Basis bilden aber nach wie vor die Spielerinnen aus Stockerau. Larissa Schmid, Christina Gahler, Helga Meier, Irene Tataruch, Jasmin Brater und Cornelia Führer haben in den letzten Jahren gezeigt, zu welchen Leistungen sie fähig

sind. Ausgezeichnete Trainer im Verein haben sie mittlerweile zu Leitungsträgerinnen in der WHA geformt. Dies soll ein Ansporn für unsere talentierten Nachwuchsspielerinnen sein, um mit guten Trainingsleistungen in das Staatsligateam zu wachsen.

Das vorrangige Ziel des Vereinsvorstandes ist das Erreichen eines sicheren Mittelfeldplatzes nach den Abstiegskämpfen wie in den letzten Jahren. Die Stockerauer Fans können sich auf packende Zweikämpfe sowie heiße und interessante Spiele mit dem UHC Stockerau in der WHA freuen.

„Action-Potatoes“ statt Couchpotatoes am Erdäpfelfest 2010

Am Erlebnispfad boten Stockerauer Vereine tolle Mitmach-Stationen, bei denen alle auf ihre Rechnung kamen.

Für Kids und Teens hatte das heurige Erdäpfelfest wieder eine Fülle von Attraktionen zu bieten. Die Zentrale des Erlebnispfades war heuer der Stand der Sportunion Stockerau, wo an beiden Tagen des Stadtfestes die Spielpässe, Urkunden und Preise an die jungen Besucherinnen und Besucher verteilt wurden.

Darüber hinaus gab es bei der Sportunion auch jede Menge Aktivitäten für Jung und Alt, bei denen nicht nur Kraft, sondern Freude an Bewegung, Geschick und Koordination gefragt waren.

So zählen beim Sportstacking („Becherstapeln“) Tempo, Links-Rechts- und Hand-Auge-Koordination. Ein richtiger Renner war wieder einmal der MFT-Balancetest, bei dem sich Jung und Alt nicht aus dem Gleichgewicht bringen lassen dürfen. Hier zeigte sich, dass die Kinder in Sachen Standfestigkeit ihren Eltern oft um einiges voraus sind. Ihr Talent als Artistinnen und Artisten bewiesen die Kids und Teens bei der Funpark-Station. Hier wurde unter anderem jongliert was das Zeug hält und die Geschicklichkeit und Standfestigkeit am Waveboard unter Beweis gestellt. Den „teuflischen“ Wett-



kampf gegen die Schwerkraft konnte man mit dem Diavolo aufnehmen. Auf einen kreativen Kopf voller guter Ideen kam es wiederum beim Herstellen der Ansteckbuttons an. Besonderen Einfallreichtum bewiesen aber wieder einmal die Betreuerinnen der Kinderschminkstation, die dafür sorgten, dass sich Tiger, Kätzchen, Häschen, Blumenkinder und andere phantasievolle Gestalten auf dem Erdäpfelfest tummelten.

Und nicht zu vergessen sind natürlich die Tanzflöhe und Popdancer unter der Leitung von Iris Ludl, Sabine Berger und Doris Feigl. Sie spiegelten bei einer tollen Show am Samstag das Motto der Sportunion Stockerau wider: Bewegung macht Spaß und ist cool! Und mit dieser Einstellung waren sie natürlich wieder der absolute Zuschauer magnet!

Vielleicht gelangten sogar ein paar Besucher des Stadtfestes dann ebenfalls zu der wertvollen Erkenntnis, dass ein bewegtes Leben die Vita-

lität und das Wohlbefinden steigert und dass sinnvolle Freizeitgestaltung zwischendurch auch ohne Computerspiele und Fernsehern bestens funktioniert.

Fotos vom diesjährigen Erdäpfelfest und das aktuelle Bewegungsangebot der Sportunion finden Sie auf <http://stockerau.sportunion.at>

Die Sportunion Stockerau ist ...

- ein gemeinnütziger und nicht auf Gewinn ausgerichteter Verein;
- deren Verwaltung durch die Vorstandsmitglieder ehrenamtlich bewerkstelligt wird, daher fallen für die Mitglieder keine zusätzlichen Kosten an, nur deshalb sind unsere Jahresbeiträge so moderat. (Euro 75 für Kinder, Euro 105 f. Erw., Kinderpauschalbetrag Euro 115);
- deren Übungsleiterinnen/Trainerinnen Woche für Woche 47 Bewegungseinheiten bewerkstelligen (dazu kommen noch Workshops und Projekte) für Menschen jeden Alters, sie erhalten dafür kein Honorar sondern nur eine pauschale Entschädigung für ihre Aufwendungen;
- mit ihren ca. 700 Mitgliedern einer der größten Vereine Stockeraus;
- parteipolitisch unabhängig;
- 48 Bewegungseinheiten der Sportunion Stockerau haben von der Bundessportorganisation das „Fit für Österreich“ Qualitätssiegel verliehen bekommen. Somit zählt die Sportunion Stockerau zu den absoluten Topvereinen in Niederösterreich.
- Besonderen Wert wird auf die qualifizierte Ausbildung und permanente Weiterbildung der ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen (größtenteils staatlich geprüft) gelegt.

Neue Dressen für junge Fußballer

Rechtzeitig vor dem ersten Meisterschaftsspiel der U9 des SV Stockerau bekamen die Kinder von Herrn Mag. Michael Hödl, Geschäftsführer der EHC Wirtschaftstreuhandgesellschaft mbH, eine Garnitur neuer Dressen überreicht. Damit geht die sportlich höchst motivierte U9 nun auch perfekt gekleidet in die bevorstehenden Aufgaben!

Ein großes und herzliches Dankeschön für die tolle Unterstützung im Namen aller Kids, der Trainer und des SV Stockerau!



Co-Trainer Roman Rischer, Mag. Michael Hödl, Trainer Gerald Heberger und die Kinder der U9 des SV Stockerau

Wieder Gold und Silber für einen 1602 Schützen!



Zum Abschluss der Bewerbe im Freien konnte sich Walter ERNST bei der Österreichischen Meisterschaft der Pistolenschützen in Linz im Bewerb 50 Meter den 2. Platz sichern.

Ganz links der N.Ö. Landesoberschützenmeister Hermann Gössl, in der Mitte Ernst Walter

Mit ihm erreichte die niederösterreichische Seniorenmannschaft Gold.

Ein versöhnlicher Schluss dieser Saison, in der wir mit

Hedwig Huber erstmals eine Schützin in der Österreichischen Equipe zur Weltmeisterschaft Gewehr nach München hatten.

Kulturplattform **KUPLATT** Stockerau

Freitag, 1. & 15. Oktober
Oldie Abend

mit DJ Ossi
21.00 Uhr,
Eintritt frei!

RÖTZER
ZEMERKAMM
STOCKERAU

Samstag, 2. Oktober
Karaoke-Abend

(Mitmach-Konzert)
20.30 Uhr
Eintritt frei!

veggie

Donnerstag, 7. Oktober
Stockerau musiziert

(Konzert/Jam-Session)

20.00 Uhr
Musikbeitrag € 5,-

IHMS
DANLICHART CLUB

Samstag, 16. Oktober
Wiener Lieder Abend

(Konzert)
20.30 Uhr
Eintritt frei!

veggie

Mittwoch, 20. Oktober

Eindruck - Ausdruck

(Vernissage, Georg Königstein u.
Helmut Zaloudek)

19.00 Uhr
Eintritt frei!

**Galerie
Alten
Rathaus**

Donnerstag, 21. Oktober

**Harry Ahamer &
Band**

(Konzert/Soul)

20.00 Uhr
Musikbeitrag € 10,-

IHMS
DANLICHART CLUB

Donnerstag, 28. Oktober

Rosie Brawn (GB)

(Konzert/Singer-
Songwriter)

20.00 Uhr
Musikbeitrag € 10,-

IHMS
DANLICHART CLUB

Details unter
www.kuplatt.at

Veranstaltungen der
KUPLATT Stockerau
mit Unterstützung von



Kulturplattform KUPLATT Stockerau
2000 Stockerau • Hauptstraße 27

Autofreier Tag 18. September 2010

Bei herrlichem Wetter fand am Samstag, den 18. 9. 2010 der „Autofreie Tag 2010“ vor dem Rathaus statt. Die Fahrradbörse war wieder ein voller Erfolg, 28 Fahrräder standen zum Verkauf bereit, 21 davon fanden wieder einen neuen Besitzer. Die zur Probe bereitstehenden Elektrofahrräder wurden von vielen interessier-

ten BürgerInnen im Rathaushof ausprobiert und im Beisein eines Gemeinde- oder Stadtrates konnten die gemeindeeigenen Elektrofahrzeuge getestet werden. Bürgermeister Helmut Laab, Umweltstadtrat Andreas Straka, Stadtrat Karl Kronberger, Gemeinderat König Franz und Gemeinderätin Schneider Alexandra begrüßten die Interessenten.



21 Fahrräder bekamen beim diesjährigen autofreien Tag einen neuen Besitzer



Ragweed – Allergieverursacher bis in den Oktober

Das einjährige, unspektakulär grüne Kraut, das bis zu 1,5m hoch werden kann, stammt aus Amerika und wandert bei uns aus Ungarn kommend Richtung Westen ein. Weitere Namensbezeichnungen sind Traubenkraut, wilder Hanf und *Ambrosia artemisiifolia*. Die Pflanze ist ein Rohbodenbesiedler, die Pollen

gelten als extrem aggressiv Allergie erregend (Atemnot, Asthmasymptome). Blütezeit und damit Pollenflug ist von August bis Oktober. Samen sind auch oft im Vogelfutter enthalten. Der NÖ Straßendienst bekämpft das Unkraut seit Jahren professionell und erfolgreich – die Böschungen und Straßenränder werden durchwegs vor der

Blüte abgemäht; auf Baustellen wird darauf geachtet nackte Erdoberflächen möglichst rasch mit unschädlichen Pflanzen zu begrünen oder abzudecken. Dies sollte im Interesse einer Hintanhaltung der weiteren Verbreitung dieses Allergieverursachers auf allen, auch privaten Baustellen so gehandhabt werden.

Grundwasser-Problematik

Seit längerer Zeit schon ist das nördliche Tullnerfeld und damit auch Stockerau von Grundwasserhochständen betroffen. Mit 15 Hochleistungspumpen soll nun gegen die Wasserproblematik vorgegangen werden. Das erforderliche Genehmigungsverfahren wurde im Eilzugstempo durchgeführt, der Hochwasser-Schutzverband Tullnerfeld Nord schaffte Pumpen und Rohre an, die kreditfinanzierten Kosten, die mit Euro 500.000 projektiert sind, teilen sich acht Gemeinden. Bis Jahresende gilt

die behördliche Genehmigung für die Maßnahmen, die eine nachhaltige Verbesserung bringen sollen. „In Stockerau sind mehr als 200 Häuser betroffen“, sagt Bürgermeister Helmut Laab. „Die Pumpmaßnahmen sind ein erster Schritt. Langfristig wollen wir ein natürliches Abflusssystem schaffen.“ Dafür sollen Bäche und Gräben saniert werden. In der Stockerauer Au in wurden bereits Rohre verlegt, demnächst wird auch hier mit den Pumpmaßnahmen begonnen werden.



Bürgermeister Helmut Laab machte sich selbst ein Bild von den Verlegungsarbeiten in der Au, die sich durch das unterschiedliche Gelände schwieriger gestalteten als erwartet

Bewegung bricht Barrieren

Am 24. September 2010 organisierten ASKÖ und Stadtgemeinde Stockerau am Schulgelände und im Erholungszentrum den Bewegungstag „Bewegung bricht Barrieren“. 13 Vereine bewegten rund 650 Kinder und zeigten eine Vielzahl an Sportmöglichkeiten in Stockerau auf. Die Zusammenarbeit und Vernetzung aller Organisationen funktionierte einwandfrei.

Die beiden Volksschulen aus Stockerau und das Sonderpädagogische Zentrum nahmen mit ihren Schülern teil. Ziel war es, den jungen Menschen Sportarten aus unserer Gemeinde vorzustellen, um den einen oder anderen für den Verein zu gewinnen. Die Schüler hatten die Chance in vier oder zwei Sportarten hineinzuschnuppern. Damit die Kinder im Anschluss die richtigen Ansprechpartner für die jeweilige Sportart finden konnten, wurden Folder verteilt. Weiters bekam jede Schule und Schulstufe eine Bewegungsbox geschenkt, um die Pausengestaltung in Zukunft noch aktiver gestalten zu können. „Es macht Spaß, mit einem engagierten Team zu arbeiten, deshalb möchte ich mich bei der Organisatorin Evelyn Dreier (ASKÖ), bei den Volksschullehrerinnen Christa Kovarik, Iris Jordan und bei Direktor Karl Wanner herzlich bedanken, ebenso bei allen Vereinen, die diesen Tag erst möglich gemacht haben,“ so Sportstadtrat Mag. Gerd Krislaty.



Karate2000 mit Martin Keiml und Georg Sonneck begeistern die Kids

Sportvereine:

Afro Dance/Trommel
DiabetesberaterInnen
Eissportverein Stockerau (Stock-City-Oilers)
Fecht Gilde Stockerau
Gewichtheben & Sportaerobic (Gitti City)
Handball Stockerau (UHC)
Judoclub Stockerau
Karate2000
SC Tennis
Schachverein Stockerau
Schwimmverein Stockerau (ASV2000)
Tischtennisverein Stockerau (TTSC)

Sponsoren:

Raiffeisenbank Stockerau
Steuerberatung Stockerau – EHC Wirtschaftstreuhand GesmbH
Cafe Poigner
Fashion Store – Martina Krislaty
ASKÖ

9. Vorweihnachtliche Ausstellung

Eröffnung am
Do, 28. Oktober 2010, 19 Uhr
durch Bürgermeister Helmut Laab

Kulturzentrum Belvedereschlössl Stockerau -
Festsaal

Öffnungszeiten:

Freitag, 29. Okt. 2010 von 13-18 Uhr
Samstag, 30. Okt. 2010 von 10-18 Uhr
Sonntag, 31. Okt. 2010 von 10-18 Uhr
Montag, 1. Nov. 2010 von 10-18 Uhr



**WIND
SCHUTZ
SCHEIBE
UND AUTOGLAS**

**TAUSCH &
REPARATUR**

**PKW, LKW, Bus,
Traktor, Sonder-KFZ**

**SCHRAMME
DEPSCHER
DELLE**



**Egal,
wir machen's
wieder gut!**

ACHTUNG:

**Ab 1. November gilt
wieder die Winter-
reifenpflicht!**

**TOP Qualität mit
BESTPREISGARANTIE**

Reijnders

DER unabhängige Autospezialist!

A-2003 LEITZERSDORF
Ernstbrunnerstraße 102
Tel: 02266/61685
www.reijnders.cc

Service plus Mobilitätsgarantie.
Europaweit.

"Wenn alle Sterne leuchten" - Die Weihnachtsshow 2010

WOLFGANG & MANDY
DIE STOCKERAUER

Sonntag, 28. Nov. 2010 - 17.00 Uhr
Z-2000 / Lenausaal

"Wolfgang & Mandy feiern ihr 15-jähriges Bühnenjubiläum und präsentieren ihre neue CD "Highlights"!

Kartenvorverkauf ab sofort im Kulturamt Stockerau,
Tel. 02266 / 67689!

Bezirksblätter
Blüten - Kaiser
Ihr Blumen-Fachgeschäft
Hauptstraße 7, 2000 Stockerau
Tel. 02266 / 722 46

Z 2000
stockerau
kultur



An den Pranger

... jene Personen, die während eines Begräbnisses am 25. August 2010 trotz entsprechender „Bitte“ des Friedhofsverwalters sich nicht ruhig verhalten konnten. Traurig!!!

... jene Person, die Steine am Nachbargrund entsorgt und auch Zigarettenreste achtlos wegwirft.

... jene Hundebesitzer, die auf der Karl-Frotzler-Promenade ihre großen Hunde ohne Leine und Beißkorb laufen lassen und zusehen, wie die Tiere ihr „Geschäft“ am Weg oder am Grünstreifen verrichten und die Hinterlassenschaften auch nicht entsorgen.

... jenen Betrieb, der am Samstag, 11. September 2010 auf dem Erdäpfelfest sehr zum Ärger der Gäste bei schöner Musik nicht mehr gewillt war, um 22 Uhr warme Speisen zu verkaufen, obwohl diese auf einem A-Ständer angepriesen wurden. Der Gast ist König, oder doch nicht?

... jene Moped-, Motorrad- und Autofahrer, die nicht wissen, wie schnell man in einer 30er Zone fahren darf.

... jene Autofahrer, die ihre Musikanlage viel zu laut aufdrehen. Diese ist für die Fahrzeugbenutzer, aber nicht für die ganze Siedlung bestimmt!

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Zahnimplantate Informationsabende

mit den Kiefer- und Gesichtschirurgen
DDr. Gerald Jahr und DDr. Peter Prandl
IMPLANTOLOGISCHE ARBEITSGRUPPE NIEDERÖSTERREICH

COMPUTERGESTÜTZTE METHODE MIT VERKÜRZTER
BEHANDLUNGSZEIT – SANFT UND PRÄZISE

Freitag, 22. Oktober, Horn

Vereinshaus, Robert Hamerling Straße 9, 3580 Horn

Freitag, 29. Oktober, Langenlois

Ursin Haus Vinothek & Tourismusservice GmbH,
Kamptalstraße 3, 3550 Langenlois

Freitag, 5. November, Stockerau

Veranstaltungszentrum Z 2000, Sparkassaplatz 2,
2000 Stockerau

Freitag, 19. November, Hollabrunn

Stadtsaal (Eingang SÜD),
Josef Weislein Straße 11,
2020 Hollabrunn

Einlass: jeweils ab 18.00 Uhr
Beginn: jeweils um 18.30 Uhr

Eintritt frei!



Vor den Vorhang

... jene aufmerksame Person, die eine Beschädigung eines Verkehrszeichens im Bereich der Fahrradunterführung neben dem Blabolilheim gemeldet hat. So konnte eine für RadfahrerInnen gefährliche Situation rasch behoben werden.

... jene Notfallsanitäterin, die im Rahmen des Feuerwehreffestes einer Person mit einer Herzattacke bis zum Eintreffen des Notarztteams professionell und umsichtig erste Hilfe geleistet hat.

Diese Rubrik gibt Lesermeinungen wieder

Bezirksmuseum Stockerau

Bücherflohmarkt

26. Oktober 2010 von 9 bis 11 Uhr

und bis Ende November 2010
während der Öffnungszeiten (Sonn- und Feiertag 9 - 11 Uhr)

Das **Bezirksmuseum Stockerau** veranstaltet einen Bücherflohmarkt und bietet Bücher aus vielen Fachgebieten wie z.B. Heimatkunde, Medizin, Lebenshilfe, Schule, Fremdsprachen, Sport, Esoterik, Kunst, Literatur, Biographien, Geschichte, Reiseführer und Geographie, Natur, Technik, Hobby und Freizeit, Kochen, Romane und vieles mehr zum Verkauf an.

Richtiges Verhalten im Umgang mit Hunden

Kontaktaufnahme zu fremden Hunden

Häufiger Fehler:

- Direktes rasches Zugehen auf einen fremden Hund
- Anstarren des Hundes
- Sich über den Hund beugen
- Über den Hund gebeugt Kopf und/oder Rücken des Tieres streicheln

Wenn wir so eine Begegnung mit einem Hund beginnen, treten wir ziemlich ins Fettnäpfchen. Ähnlich wie wir haben auch Hunde Verhaltensregeln, wie man sich höflich begrüßt.

Ein rasches, direktes Zugehen kann vom Hund leicht als Bedrohung missverstanden werden.

Die Gewichtsverlagerung nach vorn und das Auflegen von Kopf oder Pfote auf den Rücken des anderen Hundes sind in der hundlichen Kommunikation Gesten der Überlegenheit, d.h wir benehmen uns wie ein ranghohes Individuum, wenn wir uns über den Hund beugen und ihn streicheln. Auf ein solches Verhalten kann ein Hund mit Abwehr bis hin zu Aggression reagieren.

So ist es richtig:

- Fragen Sie den Besitzer, ob sein Hund es mag, begrüßt und gestreichelt zu werden.
- Gehen Sie nicht direkt auf einem fremden Hund zu, um ihm zu streicheln, sondern gehen Sie in die Hocke, dass der Hund ihr „Profil“, Sie also von der Seite sieht.
- Wenn der Hund auf Sie zukommt, strecken Sie nicht die Hand nach ihm aus. Er könnte dies als eine Bedrohung empfinden

- Lassen Sie dem Hund Zeit, Sie zu beschnuppern. Wenn er von sich aus geht, erzwingen Sie keinen weiteren Kontakt.

Begegnung zwischen Hund und Kindern

- Machen Sie Ihr Kind mit den Grundregeln vertraut, wie man sich einem fremden Hund nähert.
- Legen Sie die Spielregeln fest und bleiben Sie dabei, damit Sie das Spiel beenden können, bevor es zu wild wird. Geeignet für Kinder sind Apportierspiele mit Hunden oder die Durchführung von kleinen Kunststücken, für die der Hund mit einem Leckerli belohnt werden kann. Ungeeignet dagegen sind alle Fang-, Zerr- und Raufspiele, da diese leicht außer Kontrolle geraten können.
- Erklären Sie ihrem Kind, dass nicht jeder Hund gern mit Kindern spielt bzw. dass auch ein Hund manchmal keine Lust zu spielen hat.
- Wenn möglich, wird ein Hund normalerweise versuchen, dem Kind auszuweichen, wenn er den Kontakt vermeiden will. Deshalb darf ein Kind nicht versuchen, einen Hund, der davonläuft, festzuhalten, ihm nachlaufen oder ihn gar in die Enge treiben.
- Zieht sich ein Hund deutlich zurück, etwa in sein Körbchen oder unter einen Tisch, eine Sitzbank oder Ähnliches, dann heißt das: „Lass mich in Ruhe“, und das muss unbedingt respektiert werden.
- Ebenso muss ein Kind lernen, dass es einen Hund



weder beim Fressen stören noch sein Spielzeug wegnehmen darf.

- Lassen Sie Ihr Kind niemals – auch nicht mit einem bekannten oder dem eigenen Hund – unbeaufsichtigt! Das Kind könnte ihm ungewollt Schmerzen zufügen, es könnte schreien, davonrennen oder plötzlich stürzen. Jede dieser Situationen kann im Hund angeborene Verhaltensweisen wie Abwehrschnappen oder Jagdverhalten auslösen.

Hunde und ängstliche Menschen

Oftmals hört man von Menschen, die sich vor Hunden fürchten, dass der Hund ihre Angst förmlich zu riechen scheint und dass selbst ein Hund, der anderen Personen gegenüber friedlich ist, anfängt zu knurren, wenn sie diesem Hund begegnen. Die Ursache hierfür liegt häufig in dem Verhalten der ängstlichen Person: Als Menschen neigen wir dazu, das Subjekt oder Objekt für die Ursache unserer Angst nicht aus den Augen zu lassen. Das Anstarren empfinden Hunde jedoch als Bedrohung, auf die sie, insbesondere wenn sie an der Leine sind und sich nicht zurückziehen können, eventuell mit einer Gegenangst reagieren.

So ist es richtig:

- Sollten Sie einem Hund an der Leine begegnen, so tun Sie so, als sähen Sie ihn nicht. Damit vermeiden Sie, den Hund ungewollt zu bedrohen.
- Haben Sie große Angst, etwa weil Sie bereits unangenehme Erfahrungen mit dem Hund gemacht haben, dann wechseln Sie rechtzeitig, ruhig und so beiläufig wie möglich die Straßenseite.
- Begegnen Sie einem freilaufenden Hund, der auf Sie zuläuft, so rennen Sie keinesfalls davon. Hetzen und jagen gehört zum natürlichen Verhaltensrepertoire eines Hundes. Sie könnten den Hund durch das Davonlaufen ungewollt dazu auffordern, Sie zu verfolgen. Gehen Sie stattdessen ruhig weiter, ohne den Hund anzusehen oder anzusprechen. So ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass der Hund Ihnen keine Beachtung schenken wird.
- Beginnen Sie keinesfalls eine lautstarke Diskussion mit dem Besitzer des Hundes, da dies vom Hund als Bedrohung seines Rudels empfunden und mit Verteidigungsverhalten beantwortet werden könnte.

Information der
NÖ Tier-Ombudsfrau

UNSERE STRASSEN

Deshalb heißt sie...

Anton-Bruckner-Gasse

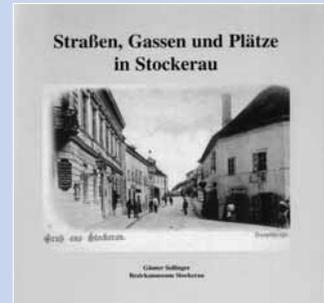
Ludwig van Beethoven
Geb.: 17. 12.1770 in Bonn
Gest.: 26. 3. 1827 in Wien

Beethoven kam vom Rhein nach Wien, der Stadt, die damals die bedeutendsten Musiker beherbergte (Haydn, Mozart, Salieri). Besonders Haydens Musik wirkte nach-

haltig auf den jungen Beethoven. Er fand jedoch bald seinen eigenen Stil, den er besonders bei Symphonien zur höchsten Blüte entfaltete. Wie Mozart war auch Beethoven auf allen Gebieten der Musik schöpferisch tätig. Ein Gehörleiden, das sich bis zur Taubheit steigerte,

verdüsterte seine letzten Lebensjahre. Beethoven nächtigte in Stockerau vom 28. auf den 29. September 1826 auf der Fahrt zu seinem Schwager in Gneixendorf bei Krems.

Die Gasse wurde am 16. 12.1952 nach ihm benannt. Hauptwerke: Die Oper „Fidelio“, 9 Symphonien, Klavierkonzerte, Messen, Chorgesänge und Lieder.



Das Buch „Straßen, Gassen und Plätze in Stockerau“ kann im Kulturamt und im Bezirksmuseum zum Preis von Euro 15,- käuflich erworben werden.



Othmar Holzer, SPÖ

Funktion **Stadtrat für Stadtentwicklung und Verkehr**

Familienstand **verheiratet, 2 Kinder**

Sternzeichen **Skorpion**

Hobbys **Fußball, schifahren**

Meine Lieblingsfarbe ist **rot**

Meine Lieblingsjahreszeit ist **der Winter**

Meine Lieblingsspeise ist **Süßigkeiten**

Ich arbeite in folgenden Gremien der Stadt

Stadtrat, Gemeinderat, sämtliche Ausschüsse

In der Politik bin ich, weil... **ich für die Menschen da sein will**

Ein besonderes Anliegen ist/sind mir... **der Sport und die Jugend in Stockerau**

KILLIAN Das umweltfreundlichste Taxiunternehmen im Bezirk!
 • pünktlich • zuverlässig • günstig ans Ziel!

0650/80 555 08
 2000 Stockerau, Ortsstraße 10

BÜRGERMEISTER STAMMTISCH

Mi, 6. Okt. 2010 ab 18 Uhr
 Cafe Schwarz, Fam. Sommer-Loley,
 Nikolaus Heid-Straße 39

Informationen, Wünsche, Anregungen durch persönlichen Kontakt mit Bürgermeister Helmut Laab ohne Terminvereinbarung für die BürgerInnen der Stadt Stockerau.

EHRUNGEN

- 90. Geburtstag**, Herr Johann HIRSCHHOFER
wh. in 2000 Stockerau, Tullnerstraße 17
- 90. Geburtstag**, Frau Margarethe RIEDER
wh. in 2000 Stockerau, F. Dietz-Weg 1a/3
- 90. Geburtstag**, Frau Eszter HARMATI (Schwester Margit)
wh. in 2000 Stockerau, Kloster St. Koloman
- 90. Geburtstag**, Herr Otto ZUCKER
wh. in 2000 Stockerau, Ortsstraße 28
- 90. Geburtstag**, Frau Christine RICHENTZKY
wh. in 2000 Stockerau, Pragerstraße 35
- 95. Geburtstag**, Frau Ernestine ASCHENBRENNER
wh. in 2000 Stockerau, Schillerstraße 5/2/9
- 95. Geburtstag**, Frau Theresia RÖSLER
wh. in 2000 Stockerau, Roter Hof 5
- 95. Geburtstag**, Frau Hildegard WERNER
wh. in 2000 Stockerau, N. Heidstraße 45/2
- Goldene Hochzeit**, Fam. Gertrude u. Adolf BAND
wh. in 2000 Stockerau, A. Widlgans-Gasse 7
- Goldene Hochzeit**, Fam. Ingeborg u. Josef HAHN
wh. in 2000 Stockerau, P. Rosegger-Gasse 7
- Goldene Hochzeit**, Fam. Gertrude u. Franz HEMELMOSE
wh. in 2000 Stockerau, Ernstbrunnerstraße 9
- Goldene Hochzeit**, Fam. Luzia u. Ludwig KOPESZKI
wh. in 2000 Stockerau, DI. Münster-Straße 19
- Goldene Hochzeit**,
Fam. Leopoldine u. Leopold WOSCHNIAK
wh. in 2000 Stockerau, Weg z. Marienhöhe 11
- Goldene Hochzeit**, Anneliese u. Johann BRAZDA
wh. in 2000 Stockerau, F. Lehar-Gasse 47
- Diamantene Hochzeit**, Margarethe u. Franz TELTSCHER
wh. in 2000 Stockerau, N. Heid-Straße 44/2
- Diamantene Hochzeit**, Fam. Lucia u. Karl HAAS
wh. in 2000 Stockerau, Grünnergasse 26
- Diamantene Hochzeit**,
Fam. Margarete u. Gottfried ZEHETNER
wh. in 2000 Stockerau, N. Heid-Straße 37

STERBEFÄLLE

- 17.08.2010, Wild Margarethe, Stockerau, 1939
- 17.08.2010, Kamauf Emerich, Stockerau, 1930
- 20.08.2010, Topf Leopoldine, Stockerau, 1921
- 20.08.2010, König Herta, Stockerau, 1957
- 22.08.2010, Ruso Helene, Stockerau, 1923
- 26.08.2010, Becker Anna, Stockerau, 1928
- 29.08.2010, Enzersdorfer Walter, Stockerau, 1931
- 30.08.2010, Zecha Albert, Stockerau, 1927
- 03.09.2010, Cerny Adolf, Stockerau, 1928
- 05.09.2010, Sauer Marija, Stockerau, 1951
- 05.09.2010, Lendl Hermine, Stockerau, 1927
- 08.09.2010, Weidenauer Johann, Stockerau, 1938
- 12.09.2010, Tomek Hertha, Stockerau, 1926

GEBURTEN

- 17.08.10, Geppert Lucian, Hauptstraße 15/1
- 18.08.10, Deix Anja, Dr.Erwin Schrödinger-Straße 9
- 02.06.10, Buchta Leon, Johann Brunner-Gasse 16/8/3
- 30.08.10, Herzog Julia, Wienerstraße 2/9
- 05.06.10, Antl Katharina, Hornerstraße 92

EHESCHLISSUNGEN

- 17.08.2010 Scheller Markus, Niederhollabrunn,
Weinrichter Birgit, Niederhollabrunn
- 19.08.2010 Gindl Manuel, Langenzersdorf,
Trimmel BA Barbara Nicole, Langenzersdorf
- 27.08.2010 Strondl Ernst, Stockerau,
Navratil Sabine, Stockerau
- 04.09.2010 Ing. Spitaler Thomas, Stockerau,
Rauch Silvia, Stockerau
- 08.09.2010 Dürstinger Peter, Stockerau,
Tlustos Helga Christine, Wien
- 10.09.2010 Lehner Gottfried, Großmugl,
Lehner Monika, Großmugl
- 10.09.2010 Zimmermann Jörg Johann, Stockerau,
Beranek Petra Eveline, Stockerau
- 11.09.2010 Fehrenbach Michael, Ernstbrunn,
FM Nilsson Lena Christina, Ernstbrunn
- 11.09.2010 Gust Michael Johann, Stockerau,
Wiedermann Bianca Maria Elisabeth, Stockerau

Bauern- und Wetterregeln im Oktober

Im Oktober der Nebel viel,
bringt der Winter Flocken viel.



Hält der Oktober das Laub,
liegt zur Christnacht noch Staub.

Schneit's im Oktober gleich,
dann wird der Winter weich.

18. Oktober
Ist St. Lukas mild und warm,
kommt ein Winter, dass Gott erbarm.

21. Oktober
An Ursula muss das Kraut herein,
sonst schneien Simon und Judas (28.10.)
hinein.

31. Oktober
St. Wolfgang im Regen,
verspricht ein Jahr voll Segen.



Herr Johann HIRSCHHOFER feierte seinen „90. Geburtstag“



Zum „90. Geburtstag“ die besten Wünsche an Frau Margarethe RIEDER



Herzliche Gratulation Herrn Otto ZUCKER anl. seines „90. Geburtstages“



Alles Gute zum „95. Geburtstag“ wünschen wir Frau Ernestine ASCHENBRENNER



Frau Theresia RÖSLER feierte im Kreise ihrer Familie den „95. Geburtstag“



Frau Hildegard WERNER nimmt Glückwünsche anl. ihres „95. Geburtstages“ entgegen



Fam. Gertraude u. Adolf BAND feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Zur „Goldenen Hochzeit“ alles erdenklich Gute an Fam. Ingeborg u. Josef HAHN



Fam. Gertrude u. Franz HEMELMOSER überbringen wir Glückwünsche anl. ihrer „Goldenen Hochzeit“



Fam. Luzia u. Ludwig KOPESZKI feierten das Fest der „Goldenen Hochzeit“



Frau HARMATI Eszter (Schwester Margit) Gratulation zum „90. Geburtstag“



Fam. Margarethe u. Franz TELTSCHER die besten Wünsche anl. der „Diamantenen Hochzeit“

Servicedienste



AMTSSTUNDEN IM RATHAUS

Montag: 7–12 Uhr und von 12.45–16.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 7–12 Uhr
und von 12.45–15.30 Uhr, Freitag: 7–12 Uhr

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

Dienstag: 16 – 17 Uhr, Freitag: 9 – 10 Uhr Telefonische Voranmeldung erbeten unter 02266/695-1201 oder 1202

STÄDTISCHE BÜCHEREI, INTERNET-SURFEN

Eduard-Rösch-Straße 1 (Niembschhof – 1. Hof rechts),
Tel. 02266/72 779
Öffnungszeiten: Mo und Fr: 15 – 18 Uhr, Mi: 8 – 19 Uhr

STÄDTISCHER BAUHOFF

Pflanzsteig 1, 02266/627 77 oder 695-3110
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7 bis 12 Uhr
und von 12.45 bis 16 Uhr, Freitag von 7 bis 11 Uhr

MÜLLSAMMELPLÄTZE

Bauhof: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Erholungszentrum: Montag bis Freitag: 13 – 19 Uhr
Samstag: 8 – 14 Uhr
Deponie: Montag bis Donnerstag: 7 – 16 Uhr
Freitag: 7 – 11 Uhr

STÄDTISCHE GÄRTNEREI

Pflanzsteig 1, Tel.: 02266/ 62777 DW 17
E-mail: gaertnerei@stockerau.gv.at
Öffnungszeiten: Mo bis Do von 7.30 bis 11.30 Uhr
und von 13.00 bis 15.30 Uhr, Fr von 7.30 bis 10.30 Uhr
Da die Gärtnerei nicht ständig besetzt ist, bitten wir vorher
um einen Anruf.

STÄDTISCHE ELEKTROABTEILUNG

Meldungen über defekte Straßenlampen während der Amtsstunden an Hr. Lettner unter der Tel. Nr. 0664/911 06 46 oder per E-Mail: o.lettner@stockerau.gv.at

JOURNALDIENST STADTGEMEINDE

Städtische Kläranlage / Städtisches Wasserwerk / Elektrounternehmen Stadtgemeinde / Städtische Bestattung – alle erreichbar über die Feuerwehrzentrale: Tel. 641 80



HALLENBAD / WELLNESSOASE

Hallenbad:

Montag geschlossen, Dienstag bis Samstag: 8 bis 22 Uhr
Sonntag und Feiertag: 9 bis 19 Uhr

Wellnessoase:

	Damen	Herren	Gemischt
Montag:	-	-	-
Dienstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Mittwoch:	13 bis 17 Uhr	-	17 bis 22 Uhr
Donnerstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Freitag:	-	-	13 bis 22 Uhr
Samstag:	-	-	9 bis 22 Uhr
Sonntag:	-	-	9 bis 19 Uhr
Feiertag:	-	-	9 bis 19 Uhr

Die Wellnessoase ist ab Beginn der Sommerferien für 2 Wochen geschlossen.

SPORTZENTRUM „ALTE AU“ Tel. 02266/65300,
Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag 6–23 Uhr



MUSIKSCHULE DER STADTGEM. STOCKERAU

Judithastraße 5, 02266/632 22, Sprechstunde
des Direktors: Montag von 16.30 – 18.30 Uhr



ERHOLUNGSZENTRUM Pestalozzigasse 1a, Telefon: 02266/629 95, Öffnungszeiten: Montag, Samstag, Sonntag von 9 – 19.30 Uhr, Dienstag bis Freitag von 9 – 20 Uhr



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT KORNEUBURG (AUSSENSTELLE STOCKERAU)

Rathaus, 02266/62591, Parteienverkehr: Montag bis Freitag: 8–12.30 Uhr, Dienstag: 15–19 Uhr



BEZIRKSGERICHT STOCKERAU

Theresia Pampichler-Straße 23, 02266/62152
Parteienverkehr: Mo – Fr von 8 bis 12 Uhr



GEBIETSKRANKENKASSE SERVICESTELLE STOCKERAU

Parkgasse 17, Dienststunden: Mo – Do 7.30 – 14.30 Uhr, Fr 7.30 – 12 Uhr, Servicenummer: 050899-6100



KAMMER FÜR ARBEITER UND ANGESTELLTE STOCKERAU

Bahnhofplatz 9, 02266/62483
Parteienverkehr: Di 10.30 bis 12 Uhr, Do 14 bis 16 Uhr



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT FÜR ARBEITER + ANGESTELLTE:

Auskunft und Beratung: dienstags von 12 - 14.30 Uhr, donnerstags von 8 - 11.30 Uhr und von 12.30-14 Uhr, NÖGKK Bezirksstelle, Bankmannring 22, Korneuburg



WIRTSCHAFTSKAMMER STOCKERAU

Am Neubau 1-3, 02266/ 62220
Öffnungszeiten: Mo – Fr von 7.30 bis 16 Uhr



ERSTE NOTARIELLE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 16.30-18.30 Uhr, Montag, 25. Okt. 2010



ERSTE ANWALTICHE AUSKUNFT / KOSTENLOS

Rathaus/neben dem Meldeamt, o. Voranmeldung, 9-11 Uhr, Samstag, 2. Oktober 2010



STOXI – ANRUF-SAMMELTAXI STOCKERAU

Montag bis Freitag von 6-24 Uhr, Samstag von 8-17 Uhr, Sonn- und Feiertag ist kein Betrieb, Tel.: 0810 810 278



HILFSWERK

Wir unterstützen Sie im Alltag . . . Hilfe und Pflege daheim - Mobile Gesundheits- und Sozialdienste, Kinder, Jugend und Familie - Kinderbetreuung durch Tagesmütter, Schülerhort, Nachhilfe, Lernbegleitung. Wir sind für Sie da von Mo - Fr von 8 - 16 Uhr, Tel.: 02266/61 370

KRIEGSOPFER- U. BEHINDERTENVERBAND/ ORTSGRUPPE

STOCKERAU Rathaus (kleiner Sitzungssaal), o. Voranmeldung, 15-16 Uhr, Donnerstag, 7. Oktober 2010

LANDESKLINIKUM WEINVIERTEL STOCKERAU

Landstraße 18, Tel.: 02266 / 609 – 0,
www.lknoe.at, E-Mail: office@stockerau.lknoe.at

PRO-GE – DIE PRODUKTIONSGEWERKSCHAFT

Sprechstunde: Freitag, 22. Oktober 2010 von 9 – 11 Uhr, Blabolil-Heim, weitere Termine sind in den Schaukästen für Pensionisten, bzw. im Blabolil-Heim ersichtlich.

**NÖ VOLKSHILFE**

Unsere Service-Nummer 0676 8 676 + Ihre persönliche Postleitzahl! . . . und rund um die Uhr steht Ihnen jemand zur Verfügung u. berät Sie gerne!

**FRAUEN FÜR FRAUEN FRAUENBERATUNGS- UND BILDUNGSZENTRUM**

Beratung und Information bei psychischen, sozialen und rechtlichen Anliegen. Beratung und Training für Arbeit und Beruf. Eduard-Rösch-Straße 56, Tel. 02266/65399. Öffnungszeit: Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung

**IBI - INSTITUT ZUR BERUFLICHEN INTEGRATION**

Kostenlose Beratung für Jugendliche und Erwachsene mit psychischen und neurologischen Problemen am Arbeitsplatz und bei der Arbeitssuche. Austraße 9, Tel: 02266/71481, www.psz.co.at/ibi

**HOSPIZ-SPRECHSTUNDEN FÜR TRAUERENDE, SCHWERKRANKE UND ANGEHÖRIGE**

jeden 1. Dienstag im Monat von 15-16 Uhr im Landeklinikum Weinviertel Stockerau, 3. Stock, jeden Mittwoch von 9-12 Uhr im Pfarrzentrum



KINDERGRUPPE KUNTERBUNT Tagesbetreuungseinrichtung für Klein- und Schulkinder, Manhartstraße 50, Schulweg 3 + 4, Öffnungszeiten: Mo – Do von 7-18 Uhr, Fr von 7-16 Uhr, Info: Tel. 02266/71527, E-mail: kiku@aon.at, www.kindergruppe-stockerau.com

SPRECHSTUNDEN IM STÄDTISCHEN PFLEGEHEIM ohne Voranmeldung, 14 - 18 Uhr, Pflegedirektion: jeden ersten Mittwoch im Monat; Wohnbereichsleitung 1: jeden zweiten Dienstag im Monat; Wohnbereichsleitung 2: jeden ersten Dienstag im Monat; Wohnbereichsleitung 3: jeden ersten Donnerstag im Monat; Tel. Nr. 02266/609-900

NOTRUF

Feuerwehr	Tel. 122
Freiw. Feuerwehr, Johann-Schidla-Gasse 6	Tel. 641 80
Rettung	Tel. 144
Rotes Kreuz, Landstraße 20	Tel. 622 44
Ärztentrufruf	Tel. 141
Polizei	Tel. 133
Polizei Stockerau, Donaustraße 3	Tel. 059 133-3249
Strom	Tel. 658 30
Gas	Tel. 128
Wasser	Tel. 0664 / 313 65 76
ARBÖ Notruf	Tel. 123
ARBÖ Stützpunkt Stockerau	Tel. 02266/62096

SCHLÜSSELDIENST - NOTRUF

Tel: 0800/28 37 73 von 0 bis 24 Uhr

FUNDE Vom 16. 8. 2010 bis 13. 9. 2010 wurden folgende Gegenstände gefunden:

1 Brille, 4 Elektronik- und EDV-Geräte, 4 Fahrräder, 1 Geldbeutel, 1 Geldbörse, 1 Regenschirm, 2 Schlüssel, 32 Schmuckstücke, 1 Haarspange, 1 Haarband, 1 Kinderfußball.
Auskunft: Fundamt/Meldeamt (Rathaus, J.-Wolfik-Straße), Tel. 02266/695 DW 2300 oder 2301

**ÄRZTEDIENST**

- 2.: Dr. Silvia Lichtenwallner, Schießstattgasse 10/2, Tel. 02266/64108
- 3.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 9./10.: Dr. Johannes Küssel, Stöbergasse 17, Tel. 02266/62208, 65270
- 16./17.: Dr. Josef Rupprechter, Ed.-Rösch-Straße 20, Tel. 02266/65250
- 23./24.: Dr. Erwin List, Mühlgasse 9, Tel. 02266/63247, 63248
- 26.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707
- 30./31.: Dr. Gerda Winklbauer, Am Kellern 11, Tel. 02266/67707

**APOTHEKENDIENST**

Bereitschaftsdienstwechsel: Montag 8 Uhr bis 4.10.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26
4. - 11.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48
11. - 18.: „Zum göttlichen Heiland“, Josef-Wolfik-Str. 2
18. - 25.: „Apotheke Schaumann“, Hauptstraße 26
25. - 1.11.: „Löwen-Apotheke“, Ed.-Rösch-Straße 48

**TIERÄRZTEDIENST**

- 2./3.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
- 9./10.: Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 16./17.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668
- 23./24.: Dr. Norbert Groer, Hausleiten, Tullner Straße 8, Tel. 02265/7226
26. Dr. Wanas u. Mag. Ruso, Th.-Pampichler-Str. 38, Tel. 02266/63241
- 30./31.: Dr. Schauhuber, Prager Straße 31, Tel. 02266/71668 durchgeh.
- Notdienst: Dr. Gerda Ruso, Parkgasse 11, Tel. 02266/62268 (jedes Wochenende)

**ZAHNÄRZTEDIENST**

- 2./3.: Dr. Harald Gass, Zellerndorf Nr. 357/2, Tel. 02945/2300
- 9./10.: Dr. Thomas Höllwarth, St. Pölten, Julius Raab Promenade 27/II/1, Tel. 02742/34366
- 16./17.: Dr. Christian Malek, Ravelsbach, Bahnstraße 32, Tel. 02958/82457
- 23./24.: Dr. Angelina Nadalini, Bisamberg, Hauptstr. 36-38, Tel. 02262/63660
- 26.: Dr. med. dent. Judith Kampelmühler, Klosterneuburg, Kirchenplatz 7, Tel. 02243/32632
- 30./31.: Dr. Richard Zahlbruckner, Langenzersdorf, Klosterneuburger Straße 10, Tel. 02244/2413

Weitere Zahnarzt-Notdienste für Niederösterreich finden sie auf der Homepage:

hptt://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm

SCHAUfenster

www.stadtmarketing-stockerau.at



Scharf auf die neuesten Informationen?



...dann auf zum Schaukasten des Wirtschaftsvereins Stockerau.
Scharfe News am scharfen Eck!

Gesellschaft zur Förderung der Wirtschaft
Stadtmarketing Stockerau

Scharfe News am scharfen Eck!

Herrenmode KIENBÖCK

2000 Stockerau, Hauptstraße 24, Tel. 02266/61555
email: office@herrenmode-kienboeck.at

Die neue Herbstkollektion ist eingetroffen!

Mit diesem Abschnitt erhalten Sie im Oktober 2010 bei Herrenmode Kienböck ab einem Einkauf von 200,- € **-10% auf Alles!**

BARUCCI MARIO BARUCCI